



Stadtanzeiger



**Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt
Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn,
Eichigt und Triebel/Vogtl.**

Nr. 7
25. Juli 2014



Sperkentipp im August 2014

- | | | |
|---------------|-------|---|
| 01.08. | 19:00 | „Kleines Hoffest“ anlässlich der Ausstellung „Braukunst im Vogtland“, Schloß Voigtsberg |
| 01.08. | 19:00 | Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., Spartenheim Stephanstraße |
| 02.08. | 11:00 | Ausstellung „Braukunst im Vogtland“, Schloß Voigtsberg |
| 02./03.08. | 14:00 | Gartenfest des Gartenvereins „Naturfreunde“, Alte Reichenbacher Str. |
| 05.08. | 21:00 | Sommerferienangebot: „Nachts im Museum ...“ Lesenacht im Illusorium, Schloß Voigtsberg |
| 07.08. | 19:30 | MDR Musiksommer: „Boreas Quartett Bremen“ mit „Au Contraire!“, Schloß Voigtsberg |
| 09.08. | 10:00 | Quattro-Mix-Beachvolleyball-Turnier, Zauberkugel Oelsnitz, Freibad Elstergarten |
| | 20:00 | 1. Zauberkugel Sommer-Open-Air, Freibad Elstergarten |
| 10.08. | 10:00 | 12. Duathlon, Freibad Elstergarten |
| | 14:00 | Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., Spartenheim Stephanstraße |
| 11.08. | 09:30 | „Buchlesung mit der Autorin P. Spieler“, Kreativtreff in den Ferien, „Zoephelsches Haus“ |
| 12.08. | 14:00 | Sommerferienangebot: „Illustriere dein Märchenbüchlein“, Schloß Voigtsberg |
| 13.08. | 14:00 | Treff der Selbsthilfegruppe Parkinson, Cafeteria der Wohnanlage „An der Katharinenkirche“, Dr.-Fickert Str. 5 (Betr. Wohnen) |
| 15.08. | 19:00 | Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., Spartenheim Stephanstraße |
| 15.-17.08. | 20:00 | Angelfest der Sportangelgruppe Bobenneukirchen, Festplatz am Vereinsgelände |
| 16.08. | 15:00 | 3. Scheunenfest, Brauhausscheune Planschwitz |
| 18.08. | 09:30 | „Basteln lustiger Stifteboxen“, Kreativtreff in den Ferien, „Zoephelsches Haus“ |
| 19.08.-19.09. | | „Heimabilder – untermaltes Herbarium“, Ausstellung der Malerin Iris Mende aus Johanngeorgenstadt, „Zoephelsches Haus“ |
| 19.08. | 21:00 | Sommerferienangebot: „Expedition mit der Funzel“ - Kinderführung, Schloß Voigtsberg |
| 21.08. | 15:00 | Sommerferienangebot: Kinderführung „Mineralien-schätze in Oelsnitz“, Schloß Voigtsberg |
| 23.08. | 20:00 | „Barock en Suite“ mit den Chursächsischen Streichersolisten, Schloß Voigtsberg |
| 26.08. | 14:00 | Treff der IG „Bandscheibe“, „Zoephelsches Haus“ |
| 27.08. | 10:00 | Sommerferienangebot: „Wie ein Tag vor Hunderten von Jahren ...“, Schloß Voigtsberg |
| 28.08. | 19:30 | Briefmarkentauschabend, Gaststätte „zur Pforte“ |
| 29.08. | 19:00 | Clubskat, Spartenheim Stephanstraße |
| 31.08. | 10:00 | 6. Würschnitzer Knollensteigfest mit Bambesmeisterschaften, den „Klingenthaler Musikanten“, „Brezel-Brass“ u.a., Ferienhof Wilfert, Unterwürschnitz |
- Vorschau:**
- | | | |
|--------|-------|---|
| 14.09. | 11:00 | 75 Jahre Talsperre Pirk, Ausstellung im Kreuzgewölbe der „Alten Brennerei“, Taltitz |
|--------|-------|---|

MDR Musiksommer kommt

Voigtsberg erstmals Teil der Konzertreihe

Erstmals gastiert am 8. August dieses Jahres der MDR Musiksommer mit einer Veranstaltung auf Schloß Voigtsberg. Und passend zur über 760 Jahre alten Burganlage steht der Abend im Zeichen „Alter Musik“. Denn mit dem „Boreas Quartett Bremen“ gibt eines der bekanntesten Blockflöten-Quartette sein Gastspiel im Fürstensaal und bringt u.a. Werke von Hildegard von Bingen, William Byrd und Hugh Asthon zu Gehör. Doch auch zeitgenössische Produktionen wie etwa „Fade Control“ von Fulvio Caldini finden ihre Berechtigung und gestalten das Konzert abwechslungsreich und spannend.

Boreas – der Gott des Nordwindes – gab dabei dem Blockflöten-Quartett seinen Namen. Wind, Luft, Atemluft bringt die Instrumente zum Klingen, auf denen das Quartett Musik der Blütezeit des Consorts spielt. Im Gepäck haben die vier Musikerinnen um Jin-Ju Baek, Elisabeth Champollion, Julia Fritz und Luise Manske ein Instrumentarium von über 40 Flöten verschiedener Bauart und Größe, darunter allein ein zwölfteiliges Renaissance-Consort.

Karten gibt es unter www.mdr-ticketshop.de oder direkt in den Museen Schloß Voigtsberg.



**OHNE
KOMPROMISSE**

BOREAS QUARTETT BREMEN

8. AUGUST

FREITAG, 19.30 UHR
OELSNITZ, SCHLOSS VOIGTSBERG

WERKE VON
HILDEGARD VON BINGEN
WILLIAM BYRD
FULVIO CALDINI
PIET SWERTS U.A.

In Kooperation mit der Stadt Oelsnitz und den
Städtlichen Schlössern, Burgen & Gärten Sachsen GmbH



**MUSIK
SOMMER**

KARTEN & INFO: **0341.14 14 14** SOWIE VOR ORT
www.mdr-musiksommer.de | www.mdr-ticketshop.de



Herzlichen Glückwunsch im August 2014

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:



zum 99. Geburtstag
Lorenz, Elisabeth
zum 95. Geburtstag
Roehner, Heinz
Mäther, Else
zum 94. Geburtstag
Martens, Ruth
zum 93. Geburtstag
Wolfrum, Ruth
zum 91. Geburtstag
Antkowiak, Paula
Ber, Amalia

zum 85. Geburtstag
Wollner, Edith
Miller, Viktor
Degenkolb, Grete
zum 80. Geburtstag
Böhm, Christa
Neudel, Regina
Kauer, Rosemarie
zum 80. Geburtstag
Dietz, Werner
Seidel, Else
Koch, Edeltraut
Beckert, Hanna

zum 75. Geburtstag
Ficker, Wolfgang
Kunz, Dieter
Pohl, Christa
Simon, Renate
zum 70. Geburtstag
Rödiger, Klaus
Waldmann, Günter
Jahnsmüller, Heinz
Jugel, Ulrich
Ritter, Karin
Kirliks, Horst
Kreher, Harald
Pehland, Jürgen
Dassel, Gerlinde
Rudert, Gunter
Wunderlich, Renate
Renz, Heidemarie
Ebert, Helfried
Rödel, Irmtraut
Ziegner, Gudrun

Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

| | | |
|--|---|--|
| zum 85. Geburtstag Baumann, Marianne | zum 75. Geburtstag Dinter, Inge | zum 70. Geburtstag Wick, Hannelore |
|--|---|--|

Altersjubilare der Gemeinde Bösenbrunn:

| | |
|---|--|
| zum 90. Geburtstag Sörgel, Margot | zum 75. Geburtstag Müller-Morgenroth, Eva |
|---|--|

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

| | | |
|--|--|--|
| zum 75. Geburtstag Puchta, Willi | zum 70. Geburtstag Merz, Heide | zum 70. Geburtstag Voigt, Jürgen |
|--|--|--|

Vor 160 Jahren, am 1. August 1854, starb in Bern der Germanist **Carl Jahn**, ein Sohn der Stadt Oelsnitz.

Er wirkte fast fünf Jahrzehnte als Professor für Literatur und Deutsche Sprache, später Philologie und Neuere Literatur, lehrte zu Shakespeare und Goethe, forschte zu Literaturkritik, Rhetorik und zur römischen Geschichte. Geboren wurde Jahn am 25. Februar 1777 in Oelsnitz. Sein Vater war der Kirchner Carl Gottlieb Jahn, seine Mutter Charlotte Eleonore Sophie geborene Zöpfel. Mit gerade zwölf Jahren war der Junge Adressat eines musikgeschichtlich bedeutenden Dokuments. Das Violin Buch für Christiano Carolo Jahn, über das der Plauener Musikwissenschaftler Albin Buchholz forschte und publizierte, aus dem Jahr 1789 wird dem vogtländischen Komponisten Christoph August Gabler (25. März 1767 Mühltroff bis 15. April 1839 Sankt Petersburg) zugeschrieben. Buchholz fand die Schrift im Archiv des Musikinstrumenten-Museums Markneukirchen. Jahn war zu dieser Zeit Schüler an der Oelsnitzer Bürgerschule. 1790 wechselte er auf das Lyzeum nach Plauen, welches der Oelsnitzer 1796 abschloss. Danach studierte er Philologie an der Universität Leipzig bei den Professoren Beck und Hermann, verließ die Universität aber ohne Abschluss. Während des Studiums arbeitete Jahn als Privatlehrer bei verschiedenen Familien und gehörte seit 1798 sowohl der Philologischen Gesellschaft und der Griechischen Gesellschaft in Leipzig an. Reisen führten ihn unter anderem 1804 nach Italien, Frankreich – und in die Schweiz. 1804/05 war er für sechs Monate Deutschlehrer an der Meissnerschen Erziehungsanstalt in Bern.

Das Jahr 1805 wurde zu einem bedeutenden Einschnitt für Jahn: Zum einen heiratete er Wilhelmine Tourbier (gestorben 1843), zum anderen wurde er zum Professor an der Akademie in Bern ernannt. Bereits ab dem Wintersemester 1805/06 bekleidete er die Stelle eines ordentlichen Professors für Literatur und Deutsche Sprache – bis 1834. In der Schweiz etablierte sich Jahn gesellschaftlich. Er trat 1813 der Kunstgesellschaft und 1815 der Musikgesellschaft bei, war zudem seit 1812 neben der Lehrtätigkeit auch Privatlehrer für Literatur und Klavier in Bern. Für die Akademie war er 1816/17 und erneut 1828/29 Prorektor. Zum Schweizer wurde der Vogtländer 1826 durch die Einbürgerung in der Gemeinde Twann im Kanton Bern. Im Jahr darauf wurde er zusätzlich zum Professor für Griechisch und Latein ernannt, war zudem Lehrer für Deutsche Sprache am Gymnasium Bern. Mit der Umwandlung der Akademie zur Universität 1834 war Jahn zwar nicht mehr Ordinarius, aber er blieb bis 1854 außerordentlicher Professor für Philologie und Neuere Literatur an der Universität, zudem zwei Jahrzehnte Rekoratssekretär und weitere 13 Jahre bis zu seinem Lebensende Literaturlehrer am Höheren Gymnasium Bern.

Carl Jahn, der sich auch in der Museumsgesellschaft in Bern (ab 1847) und der Lesegesellschaft in der Stadt engagierte, starb im Alter von 77 Jahren – nach heutiger Kenntnis ohne je förmlich in den Ruhestand getreten zu sein.

Ronny Hager

Literatur

Buchholz, Albin (2008): Von Walzern, Schleifern und Ländlerischen. Anmerkungen zu einem „Violin Buch“ [für Carl Christian Jahn aus Oelsnitz von Christoph August Gabler aus Mühltroff] im Archiv des Musikinstrumenten-Museums Markneukirchen. In: Neikircher Heimatbote 2/2008, S. 48 – 53

Buchholz, Albin (2012): Zwischen Dreher und Schleifer. Vogtländische Tänze und Rundas in Sammlungen und Instrumentalwerken. In: Mitteilungen des Vereins vogtländische Geschichte, Volks- und Landeskunde, 18. Jahresschrift 2012, S. 108 – 131.

Hager, Ronny (1999): Volksmusik befruchtet Sinfonien. Albin Buchholz spricht über das Oelsnitzer Violinbuch für Christiano Carolo Jahn von 1789. In: Freie Presse Oberes Vogtland vom 20./21. März 1999.

Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl., zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz/Vogtl., Bösenbrunn, Eichigt, Triebel/Vogtl.

Landkreis Vogtlandkreis
Wahlkreis 2 - Vogtland 2

Wahlbekanntmachung

1. Am **31. August 2014** findet die **Wahl zum 6. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die **Große Kreisstadt Oelsnitz** ist in folgende allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

| Wahlbezirk | Wahlraum/Anschrift |
|------------|--|
| 427 | Volkshochschule Raschau, Raschauer Str. 21 |
| 428 | KITA „Kinderlachen“, Forststr. 4a |
| 429 | Sportlerheim Lauterbach, Am Sportplatz Lauterbach, barrierefrei |
| 430 | Oberschule Oelsnitz, Karl-Marx-Platz 12, barrierefrei |
| 431 | Grundschule „Am Karl-Marx-Platz“, Karl-Marx-Platz 1 |
| 432 | KITA „Am Schloss“, Falkensteiner Str. 46 |
| 433 | Grundschule „Am Stadion“, Otto-Riedel-Str. 2 |
| 434 | KITA „Sperkennest“, August-Bebel-Str. 17 |
| 435 | Gymnasium, Sprach- u. Kommunikationszentrum, Melanchthonstr. 11, barrierefrei |
| 436 | BSZ „A. Zürner“, Willy-Brandt-Ring 13 |
| 437 | Dorfgemeinschaftshaus Taltitz, Weischlitzer Str. 15 |
| 438 | Bürgerhaus Magwitz, Bahnhofsweg 4 |

Die **Gemeinde Bösenbrunn** bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird im Dorf- und Vereinszentrum Bösenbrunn, Drödaer Str. 1 eingerichtet (nicht barrierefrei).

Die **Gemeinde Eichigt** bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in der Grundschule Eichigt, Dorfstr. 60, eingerichtet (nicht barrierefrei).

Die **Gemeinde Triebel/Vogtl.** bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird im Gemeindeamt Triebel, Hauptstr. 52, eingerichtet (nicht barrierefrei).

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 27.07.2014 bis 10.08.2014 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und/oder seinen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl auf Verlangen abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis die Angabe von Familienname, Vorname, Beruf oder Stand und Wohnort (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. In folgenden Wahlbezirken werden wahlstatistische Auszählungen durchgeführt:

- 082 Dorf- und Vereinszentrum Bösenbrunn, Drödaer Str. 1
- 643 Gemeindeamt Triebel, Hauptstr. 52

Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben. Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Oelsnitz/Vogtl. 18.08.2014



Horn
Oberbürgermeister



**Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/
Vogtl. zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemein-
schaft Oelsnitz/Vogtl., Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl.
über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Ertei-
lung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag
am 31. August 2014 für die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. und
die Gemeinden Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl.**

1. Am **31. August 2014** findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Die Wählerverzeichnisse für die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. und die Gemeinden Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl. werden in der Zeit

vom 11. August bis 15. August 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten

| | |
|------------|---|
| Montag | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 – 12:00 Uhr |

in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl, Hauptamt, Zimmer 1.08, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. für die Wahlberechtigten zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei erreichbar.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Einsichtnahme besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 15. August 2014, 12:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. unter o.g. Anschrift schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch einlegen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **10. August 2014** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 2 – Vogtland 2** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

6.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter ohne Angabe von Gründen,

6.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **29. August 2014, 16:00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. mündlich, schriftlich oder per E-Mail wahl@oelsnitz.de oder elektronisch auf der Homepage www.oelsnitz.de sowie per Fax: (037421) 73-111 beantragt werden. Telefonische Beantragung ist nicht zulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13:00 Uhr**, stellen. Das gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis **zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Oelsnitz/Vogtl., 18.07.2014



Horn
Oberbürgermeister



Sie möchten per Briefwahl wählen?
Landtagswahl am 31. August 2014
 in der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz/Vogtl.,
 Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl.

Wenn Sie mittels Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein. Voraussetzung für die Erteilung der Wahlscheine ist ein Antrag (Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte).

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **29. August 2014, 16:00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. mündlich, schriftlich oder per E-Mail wahl@oelsnitz.de oder elektronisch auf der Homepage www.oelsnitz.de sowie per Fax: (03 74 21) 73-111 beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Ebenso ist es für Sie auch möglich, in der Zeit vom **18. August 2014 bis 29. August 2014** im Wahlbüro in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, Zimmer o.02, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

| | |
|------------|---|
| Montag | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 – 12:00 Uhr |

Am **Freitag, 29. August 2014** besteht diese Möglichkeit von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr



Horn
 Oberbürgermeister



Berichtigung

**des Ergebnisses der Wahl zum Stadtrat
 der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. am 25. Mai 2014**

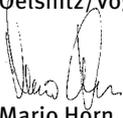
Wahlprüfungsbescheid vom 03.07.2014 liegt vor.
 Abweichend zum festgestellten Ergebnis durch den Gemeindevwahlausschuss wird das Wahlergebnis im Rahmen der Wahlprüfung wie folgt festgestellt:

| | |
|---|--------|
| Zahl der Wahlberechtigten: | 9.246 |
| Zahl der Wähler: | 4.003 |
| Zahl der ungültigen Stimmzettel: | 108 |
| Zahl der gültigen Stimmzettel: | 3.895 |
| Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: | 11.403 |
| Wahlbeteiligung: | 43,3 % |

Christlich Demokratische Partei Deutschlands
CDU **Gesamtstimmen: 4.375** **Anzahl der Sitze: 9**
 Günnel, Mandy Am Lohgrund 1 Schulleiterin 168
 Oelsnitz/Vogtl.

Im Ergebnis dessen ergibt sich jedoch keine Abweichung bei der Sitzverteilung, der Feststellung der gewählten Personen und den Ersatzpersonen.

Oelsnitz/Vogtl. 16.07.2014



Mario Horn, Oberbürgermeister



**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
 der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
 für das Jahr 2013**

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

| | Betriebskosten je Platz | | |
|------------------------------|-------------------------|---------------------------|-----------------|
| | Krippe 9h in € | Kindergar- ten 9h in € | Hort 6h in € |
| erforderliche Personalkosten | 741,25 | 342,12 | 200,14 |
| erforderliche Sachkosten | 132,95 | 61,36 | 35,90 |
| erforderliche Betriebskosten | 874,20 | 403,48 | 236,04 |

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

| | Krippe 9h in € | Kindergar- ten 9h in € | Hort 6h in € |
|--|-------------------|---------------------------|-----------------|
| Landeszuschuss | 150,00 | 150,00 | 100,00 |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | 156,97 | 98,68 | 60,33 |
| Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger) | 567,23 | 154,80 | 75,71 |

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

| | Aufwendungen in € |
|----------------|-------------------|
| Abschreibungen | 7.920,81 |
| Zinsen | 531,08 |
| Miete | 3.838,42 |
| Gesamt | 12.290,31 |

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

| | Krippe 9h in € | Kindergar- ten 9h in € | Hort 6h in € |
|--------|-------------------|---------------------------|-----------------|
| Gesamt | 894,64 | 412,91 | 241,55 |

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

| | Kindertagespflege 9h in € |
|---|---------------------------|
| Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII) | k. A. |
| durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) | k. A. |
| durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) | k. A. |
| durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) | k. A. |
| = Aufwändungsersatz | k. A. |

2.2. Deckung des Aufwundersersatzes je Platz und Monat

| | Kindertagespflege 9h in € |
|---------------------------|---------------------------|
| Landeszuschuss | k. A. |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | k. A. |
| Gemeinde | k. A. |

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Bösenbrunn für das Jahr 2013

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

| | Betriebskosten je Platz | | |
|------------------------------|-------------------------|----------------------|--------------|
| | Krippe 9h in € | Kindergarten 9h in € | Hort 6h in € |
| erforderliche Personalkosten | 729,41 | 336,65 | 196,94 |
| erforderliche Sachkosten | 186,14 | 85,91 | 50,26 |
| erforderliche Betriebskosten | 915,55 | 422,56 | 247,20 |

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

| | Krippe 9h in € | Kindergarten 9h in € | Hort 6h in € |
|--|----------------|----------------------|--------------|
| Landeszuschuss | 150,00 | 150,00 | 100,00 |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | 145,00 | 82,96 | 44,74 |
| Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger) | 620,55 | 189,60 | 102,46 |

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

| | Aufwendungen in € |
|----------------|-------------------|
| Abschreibungen | 0,00 |
| Zinsen | 0,00 |
| Miete | 0,00 |
| Gesamt | 0,00 |

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

| | Krippe 9h in € | Kindergarten 9h in € | Hort 6h in € |
|--------|----------------|----------------------|--------------|
| Gesamt | 886,73 | 409,26 | 239,42 |

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwundersersatz je Platz und Monat

| | Kindertagespflege 9h in € |
|---|---------------------------|
| Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII) | k. A. |

| | |
|---|-------|
| durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) | k. A. |
| durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) | k. A. |
| durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) | k. A. |
| = Aufwundersersatz | k. A. |

2.2. Deckung des Aufwundersersatzes je Platz und Monat

| | Kindertagespflege 9h in € |
|---------------------------|---------------------------|
| Landeszuschuss | k. A. |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | k. A. |
| Gemeinde | k. A. |

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Eichigt für das Jahr 2013

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

| | Betriebskosten je Platz | | |
|------------------------------|-------------------------|----------------------|--------------|
| | Krippe 9h in € | Kindergarten 9h in € | Hort 6h in € |
| erforderliche Personalkosten | 703,53 | 324,71 | 189,95 |
| erforderliche Sachkosten | 86,18 | 39,78 | 23,27 |
| erforderliche Betriebskosten | 789,71 | 364,48 | 213,22 |

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

| | Krippe 9h in € | Kindergarten 9h in € | Hort 6h in € |
|--|----------------|----------------------|--------------|
| Landeszuschuss | 150,00 | 150,00 | 100,00 |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | 165,00 | 95,00 | 48,00 |
| Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger) | 474,71 | 119,48 | 65,22 |

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

| | Aufwendungen in € |
|----------------|-------------------|
| Abschreibungen | 0,00 |
| Zinsen | 0,00 |
| Miete | 0,00 |
| Gesamt | 0,00 |

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

| | Krippe 9h in € | Kindergarten 9h in € | Hort 6h in € |
|--------|----------------|----------------------|--------------|
| Gesamt | 703,53 | 324,71 | 189,95 |



2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwundersersatz je Platz und Monat

| | Kindertagespflege 9h in € |
|---|---------------------------|
| Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII) | k. A. |
| durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) | k. A. |
| durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) | k. A. |
| durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) | k. A. |
| = Aufwundersersatz | k. A. |

2.2. Deckung des Aufwundersersatzes je Platz und Monat

| | Kindertagespflege 9h in € |
|---------------------------|---------------------------|
| Landeszuschuss | k. A. |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | k. A. |
| Gemeinde | k. A. |

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

| | Krippe 9h in € | Kindergarten 9h in € | Hort 6h in € |
|--------|----------------|----------------------|--------------|
| Gesamt | 769,91 | 355,34 | 207,88 |

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwundersersatz je Platz und Monat

| | Kindertagespflege 9h in € |
|---|---------------------------|
| Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII) | k. A. |
| durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) | k. A. |
| durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) | k. A. |
| durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) | k. A. |
| = Aufwundersersatz | k. A. |

2.2. Deckung des Aufwundersersatzes je Platz und Monat

| | Kindertagespflege 9h in € |
|---------------------------|---------------------------|
| Landeszuschuss | k. A. |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | k. A. |
| Gemeinde | k. A. |

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Triebel für das Jahr 2013

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

| | Betriebskosten je Platz | | |
|------------------------------|-------------------------|----------------------|--------------|
| | Krippe 9h in € | Kindergarten 9h in € | Hort 6h in € |
| erforderliche Personalkosten | 769,91 | 355,34 | 207,88 |
| erforderliche Sachkosten | 116,27 | 53,66 | 31,39 |
| erforderliche Betriebskosten | 886,18 | 409,01 | 239,27 |

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

| | Krippe 9h in € | Kindergarten 9h in € | Hort 6h in € |
|--|----------------|----------------------|--------------|
| Landeszuschuss | 150,00 | 150,00 | 100,00 |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | 150,00 | 85,00 | 48,00 |
| Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger) | 586,18 | 174,01 | 91,27 |

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

| | Aufwendungen in € |
|----------------|-------------------|
| Abschreibungen | 0,00 |
| Zinsen | 0,00 |
| Miete | 0,00 |
| Gesamt | 0,00 |



BEKANNTMACHUNG Stellenausschreibung

Die Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl. schreibt zur Besetzung ab 1. September 2014 folgende Stelle aus:

**Erzieher/ -in
in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Triebel/Vogtl.**

Voraussetzung zur Bewerbung ist der Abschluss zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/-in.

Der Einsatz erfolgt in Teilzeitbeschäftigung mit 30 Wochenstunden in flexibler Arbeitszeit und Vergütung nach TVöD in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

Bewerbungen richten Sie bitte bis **12. August 2014, 18:00 Uhr**

an die Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.,
z. Hd. Frau Bürgermeisterin Groß, Hauptstraße 52, 08606 Triebel/Vogtl.



Ilona Groß
Bürgermeisterin

Flurbereinigung: Grünes Band I (Triebel)
Gemeinde: Triebel/Vogtl.
Landkreis: Vogtlandkreis

Widmung öffentlicher Straßen

Das Landratsamt Vogtlandkreis, Obere Flurbereinigungsbehörde erlässt nachfolgende

Straßenrechtliche Verfügung

I. Plan

Mit Bescheiden des ehemaligen Staatlichen Amtes für Ländliche Entwicklung Oberlungwitz

vom 01.07.2004, Az.: BL/12-A-8461.48-P17/04 (Plangenehmigung),
vom 21.08.2006, Az.: 2-A-8461.48-16807 (1. Planänderung),
vom 28.06.2007, Az.: 2-A-8461.48-7460 (2. Planänderung),
vom 07.11.2007, Az.: 2-A-8461.48-19776 (3. Planänderung),
wurde der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen gemäß § 41 Abs. 4 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) genehmigt.

II. Widmung

Der im o. g. Plan mit der Kennzahl 116 30 1 bezeichnete Weg (Kolonnenweg), einschließlich aller unter „Punkt III Darstellung“ aufgezählten und beschriebenen Überfahrten mit einer Breite von jeweils 4,50 m, wird gemäß § 6 Abs. 1 S. 1, Abs. 4 S. 1 SächsStrG als öffentliche Straße in Form eines öffentlichen Feld- und Waldweges im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 4. a) SächsStrG mit der Maßgabe gewidmet, dass die Widmung mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam wird.

Träger der Straßenbaulast für diesen Weg samt Überfahrten ist die Gemeinde Triebel/Vogtl.

III. Darstellung

Der von dieser Verfügung betroffene Weg, einschließlich nachfolgend aufgeführter Überfahrten, ist in beiliegender Widmungskarte (1 Blatt Übersichtskarte und 5 Blätter Detailkarten) dargestellt, die Bestandteil dieser Verfügung sind. Bezug für die Bezeichnung der Flurstücke ist der geplante neue Bestand (vorläufige Nummerierung), einschließlich im Flurbereinigungsverfahren vorgenommener Änderungen an Gemarkungsgrenzen (Umgemarkung von Flurstücken).

Im Einzelnen werden die von dieser straßenrechtlichen Verfügung erfassten Straßenzüge gemäß § 6 StraBeVerzVO vom 04. Januar 1995 wie folgt beschrieben und sind dem gemäß in das Bestandsverzeichnis der Gemeinde Triebel/Vogtl. für öffentliche Feld- und Waldwege einzutragen:

Kolonnenweg, MKZ 116 30-1

1. Abschnitt

Der 1. Abschnitt des Weges verläuft auf einer Länge von 3,5 km über das Flurstück 1001/1 der Gemarkung Blosenberg von Nord nach Süd. Anfangspunkt: nördliche Grenze FlSt. Nr. 1001/1 (Gemarkung Blosenberg) zum FlSt. Nr. 240/11 (Gemarkung Heinersgrün)

Endpunkt: Bundesstraße 173 von Ullitz nach Blosenberg, südliche Grenze FlSt. Nr. 1001/1 zum FlSt. Nr. 1010/1 (Gemarkung Blosenberg)
Auf diesem 1. Abschnitt befinden sich 2 Überfahrten zwischen den Bundesländern Bayern und Sachsen auf den Kolonnenweg.

1. Überfahrt

Anfangspunkt: Kolonnenweg bei 1,56 km ab Anfangspunkt des 1. Abschnittes

Endpunkt: sächsisch/bayerische Landesgrenze; Feldweg Richtung Schwarzenstein, Gemeinde Trogen (11,983° ö.L.; 50,373° n.Br. WGS84)

2. Überfahrt

Anfangspunkt: ... Kolonnenweg bei 2,04 km ab Anfangspunkt des 1. Abschnittes

Endpunkt: sächsisch/bayerische Landesgrenze; Feldweg mündet auf Straße „Am Bühl“ (11,980° ö.L.; 50,368° n.Br. WGS84)

2. Abschnitt

Der 2. Abschnitt des Kolonnenweges verläuft auf einer Länge von 7,65 km über das Flurstück Nr. 1002/1 der Gemarkung Wiedersberg,

das Flurstück Nr. 1002/2 der Gemarkung Troschenreuth und das Flurstück Nr. 1002/3 der Gemarkung Sachsgrün von Nordwest nach Südost.

Anfangspunkt: nordöstliche Grenze FlSt. Nr. 1001/2 zum FlSt. Nr. 1404/1 (Dreitannenweg)

Endpunkt: Kreuzung Kolonnenweg/Großen Sumpfweg/Holzfeldweg bzw. gemeinsamer Eckpunkt der Flurstücke Nr. 1002/2, 1027/9 und 1412/1 (Großer Sumpfweg)

Auf diesem 2. Abschnitt des Kolonnenweges kreuzen 3 weitere vom Kolonnenweg abgehende Wege die sächsisch/bayerische Landesgrenze.

3. Überfahrt

Anfangspunkt: Kolonnenweg bei 2,35 km ab 2. Abschnittsanfangspunkt

Endpunkt: sächsisch/bayerische Landesgrenze; Weg führt in Wald „Langes Holz“ (11,993° ö.L.; 50,353° n.Br. WGS84)

4. Überfahrt – diese Überfahrt teilt sich in 2 Abschnitte

Anfangspunkt: Kolonnenweg bei 4,14 km ab 2. Abschnittsanfangspunkt

Endpunkt: ca. 70 m bis zur sächsisch/bayerischen Landesgrenze (12,003° ö.L.; 50,347° n.Br. WGS84)

Anfangspunkt: bayerische/sächsische Landesgrenze

Endpunkt: ca. 105 m bis zur bayrischen Landesgrenze; Weg führt in Verlängerung nach Oberhartmannsreuth (12,003° ö.L.; 50,347° n.Br. WGS84)

5. Überfahrt

Anfangspunkt: Kolonnenweg bei 4,93 km ab 2. Abschnittsanfangspunkt

Endpunkt: sächsisch/bayerische Landesgrenze; Feldweg führt in Verlängerung zum Ortsteil „Knollenhaus“ (12,014° ö.L.; 50,340° n.Br. WGS84)

3. Abschnitt

Der 3. Abschnitt des Kolonnenweges verläuft auf einer Länge von 750 m über das Flurstück Nr. 1004/1 der Gemarkung Sachsgrün von Nordwest nach Südost.

Anfangspunkt: gemeinsame Grenze der Flurstücke Nr. 1412/1 und 1004/1 der Gemarkung Sachsgrün (Großer Sumpfweg)

Endpunkt: Kreisstraße K 7855 nach Gassenreuth

4. Abschnitt

Der 4. Abschnitt des Kolonnenweges verläuft auf einer Länge von 2,21 km über die Flurstücke Nr. 1005/1 der Gemarkung Gassenreuth und Nr. 1005/2 der Gemarkung Posseck von West nach Ost.

Anfangspunkt: Kreisstraße K 7855 nach Gassenreuth

Endpunkt: Staatsstraße 307

5. Abschnitt

Der 5. Abschnitt des Kolonnenweges verläuft auf einer Länge von 2,4 km über das Flurstück Nr. 1006/1 der Gemarkung Posseck von West nach Ost.

Anfangspunkt: Staatsstraße 307

Endpunkt: Steinseifelbach

IV. Hinweise

1. Die Widmungsvoraussetzungen müssen im Zeitpunkt der Verkehrsübergabe vorliegen (§ 6 Abs. 4 S. 1 SächsStrG).
2. Die Verfügung mit den zugehörigen Karten wird der Gemeinde Triebel/Vogt. übersandt mit der Bitte, diese nach den Vorschriften über die Bekanntgabe von gemeindlichen Satzungen öffentlich bekannt zu machen (§ 6 Abs. 4 S. 3 SächsStrG).
3. Die Gemeinde Triebel/Vogt. wird ersucht, die so gewidmete Straße in das Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege aufzunehmen.

Gründe:

Das Landratsamt des Vogtlandkreises ist zur Widmung der in einem Flurbereinigungsverfahren ausgewiesenen öffentlichen Straßen und Wege gemäß § 41 Abs. 5 S. 1 FlurbG i.V.m. § 1 Abs. 2 S. 1 AGFlurbG, §§ 6 Abs. 1 S. 1, Abs. 4 S. 1, 8 Abs. 3a SächsStrG sachlich und gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 des VwVfG in Verbindung mit § 1 des SächsVwVfG örtlich zuständig.

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Plauen

Hubschrauber bringen Kalk in den Wäldern aus – betroffene Waldbereiche sind für Waldbesucher in dieser Zeit gesperrt

Die Voraussetzungen für die Widmung der plangenehmigten Maßnahme Nr. 116 30-1, liegen vor, da der Kolonnenweg als öffentlicher Feld- und Waldweg im Wege- und Gewässerplan des Flurbereinigungsverfahrens enthalten ist. Die Straßenbaulastträgerschaft der Teilnehmergemeinschaft Grünes Band I (Triebel) ergibt sich aus §§ 42 Abs. 2 FlurbG, 9 S. 2 AGFlurbG.

Der Kolonnenweg samt genannter Überfahrten und das hierfür dienende Grundstück verbleibt im Eigentum des Landkreises Vogtlandkreis bzw. wird im Rahmen der Neuordnung diesem durch den Flurbereinigungsplan als Eigentum zugeteilt.

Die Straßenbaulast (einschließlich ordnungsgemäße Beschilderung) wird zur Erfüllung an die Gemeinde Triebel/Vogtl. übertragen und mit der öffentlichen Widmung wirksam.

Dem Antragsrecht des Eigentümers des der Straße dienenden Grundstücks auf Erwerb der Flächen durch den Straßenbaulastträger wurde auf Dauer abgedungen. Folglich erübrigt sich das mögliche Enteignungsverlangen des Grundstückseigentümers gegenüber dem Straßenbaulastträger (§ 13 SächsStrG). Die Regelung des § 11 SächsStrG bleibt unberührt.

Die Regelung erfolgt in Abweichung der unter „I. Plan“ genannten Plangenehmigung vom 01.07.2004, unter „Gründe“ genannten Festlegung im Einvernehmen zwischen den betreffenden Parteien.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt des Vogtlandkreises, Obere Flurbereinigungsbehörde, Außenstelle Bahnhofstraße 46/48, 08523 Plauen oder jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Vogtlandkreis erhoben werden.

In elektronischer Form kann der Widerspruch rechtswirksam nur unter der Email Adresse landratsamt@vogtlandkreis.de erhoben werden. Voraussetzung für die Rechtswirksamkeit ist außerdem, dass das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz vom 16.05.2001 (BGBl. I S. 876) versehen ist.

Im Auftrag

gez. Weiß
i. V. der Oberen Flurbereinigungsbehörde
Verwaltungsobererrat
Teamleiter Bodenordnung Vogtland Ost

Die zugehörigen Karten zur straßenrechtlichen Verfügung liegen zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Öffnungszeiten vom 28.07.2014 bis 25.08.2014, in der Gemeinde Triebel/Vogtl., Hauptstr. 52, 08606 Triebel aus.

Öffnungszeiten

| | |
|------------|---|
| Montag | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 bis 12:00 Uhr |

Von Anfang August bis voraussichtlich 31. Oktober werden im Bereich des Forstbezirkes Plauen rund 2.000 ha Wald aller Eigentumsformen in 48 Gemarkungen gekalkt.

Die sächsischen Waldböden sind durch jahrzehntelange schwefelbetonte Schadstoffeinträge („saurer Regen“) auf großer Fläche tief reichend versauert. Die Kalkung dient der Kompensation dieser Säureinträge sowie zur Verbesserung der Vitalität der Waldbestände. Bachläufe, Wiesen, Naturschutzgebiete und geschützte Biotope sind allerdings von der Kalkung ausgeschlossen.

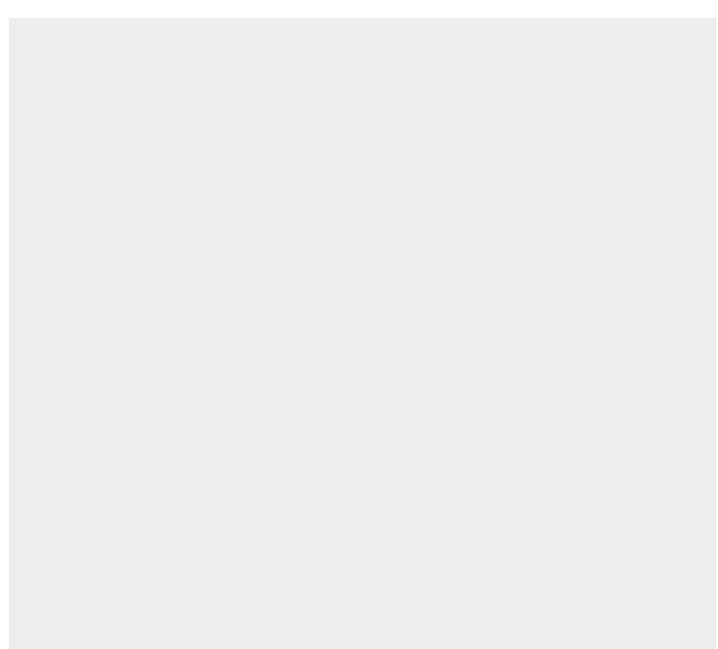
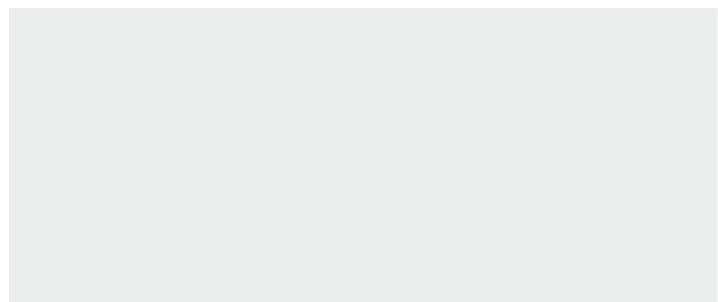
Ca. 1.300 ha der zu kalkenden Wälder befinden sich in Privatbesitz. Somit profitieren von der diesjährigen Kalkung im Forstbezirk Plauen Waldbestände von über 500 Eigentümern. Auftraggeber ist der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Für privat- und körperschaftliche Waldbesitzer ist die Bodenschutzkalkung kostenfrei. Auf dem Territorium der Gemeinde Oelsnitz finden Kalkungsmaßnahmen in Teilen der Gemarkungen Oelsnitz, Görnitz, Oberhermsgrün, Unterhermsgrün und Raasdorf statt.

Wir bitten Waldbesucher und Waldbesitzer um Verständnis, dass während der Befliegung der Wald aus Sicherheitsgründen gesperrt wird. Den genauen Zeitpunkt der Waldsperrung erfahren sie aus der örtlichen Presse. Beeren und Pilze können nach der Kalkung bedenkenlos verzehrt werden. Die Waldfrüchte sind jedoch gut abzuwaschen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie zudem von den Mitarbeitern des Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen:

Revierleiter Betreuungswald - Herr Liebetrau, Tel.: 0174/3379611
Revierleiter Landeswald Brotenfeld - Herr Hartwig, Tel.: 0174/3379604
Sachbearbeiter - Herr Schmidt, Tel.: 03741/104813

.....



Steuertermin

Am 15.08.2014 sind zur Zahlung fällig:

- die Grundsteuer
- die Gewerbesteuer

Wir bitten um pünktliche Bezahlung.

Bei erteiltem SEPA-Lastschriftauftrag werden wir mit den Beiträgen die angegebenen Konten belasten.

Es wird darauf hingewiesen, dass zu den Fälligkeitsterminen keine separaten Zahlungsaufforderungen versendet werden. Ein neuer Steuerbescheid ergeht immer nur dann, wenn sich die Bemessungsgrundlage oder der Hebesatz geändert haben.

Steueramt der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Meine Mitarbeiter können lesen... oder?

**Mehr als die Hälfte der Analphabeten in
Deutschland ist berufstätig.**

koalpha



7,5 Millionen Menschen in Deutschland können nicht ausreichend gut lesen und schreiben, um den schriftlichen Anforderungen in Alltag und Beruf voll gerecht zu werden. Oft können Sie Buchstaben oder einzelne Wörter lesen und schreiben, scheitern aber bereits an einfachen Texten. Sie sind funktionale Analphabeten. Doch wo sind diese Menschen? Wie sind sie zu finden? Keinesfalls handelt es sich bei den Betroffenen ausschließlich um Menschen mit Migrationshintergrund oder Langzeitarbeitslose. Hier muss mit Vorurteilen aufgeräumt werden. Als ein „Mensch wie du und ich“ werden sie von Professorin Dr. Anke Grotluschen von der Universität Hamburg beschrieben. Mehr als die Hälfte der betroffenen Menschen ist berufstätig. Sie arbeiten in Küchen, auf Baustellen, in Pflegeheimen oder in anderen Berufen. Die Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen (ko-alpha) bietet bereits seit 2010 fachkundige Beratung für betroffene Bürger, für Angehörige, Nachbarn und Freunde, für Unternehmen und für Institutionen. Die Mitarbeiter vermitteln Lernangebote, informieren zur Thematik funktionaler Analphabetismus oder schulen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – kostenfrei und diskret. Die Mitarbeiterin des Standortes Plauen, Alexandra Reißmann, ist unter der Telefonnummer (0 37 41) 7 19 40-555 oder der kostenlosen Rufnummer: (08 00) 3 37 71 00 erreichbar.

E-Mail: info@koalpha.de Weitere Informationen: www.koalpha.de

Koordinierungsstelle Alphabetisierung koalpha
c/o Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH,
Akademie Plauen, L.-F.-Schönherr-Straße 32, 08523 Plauen

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

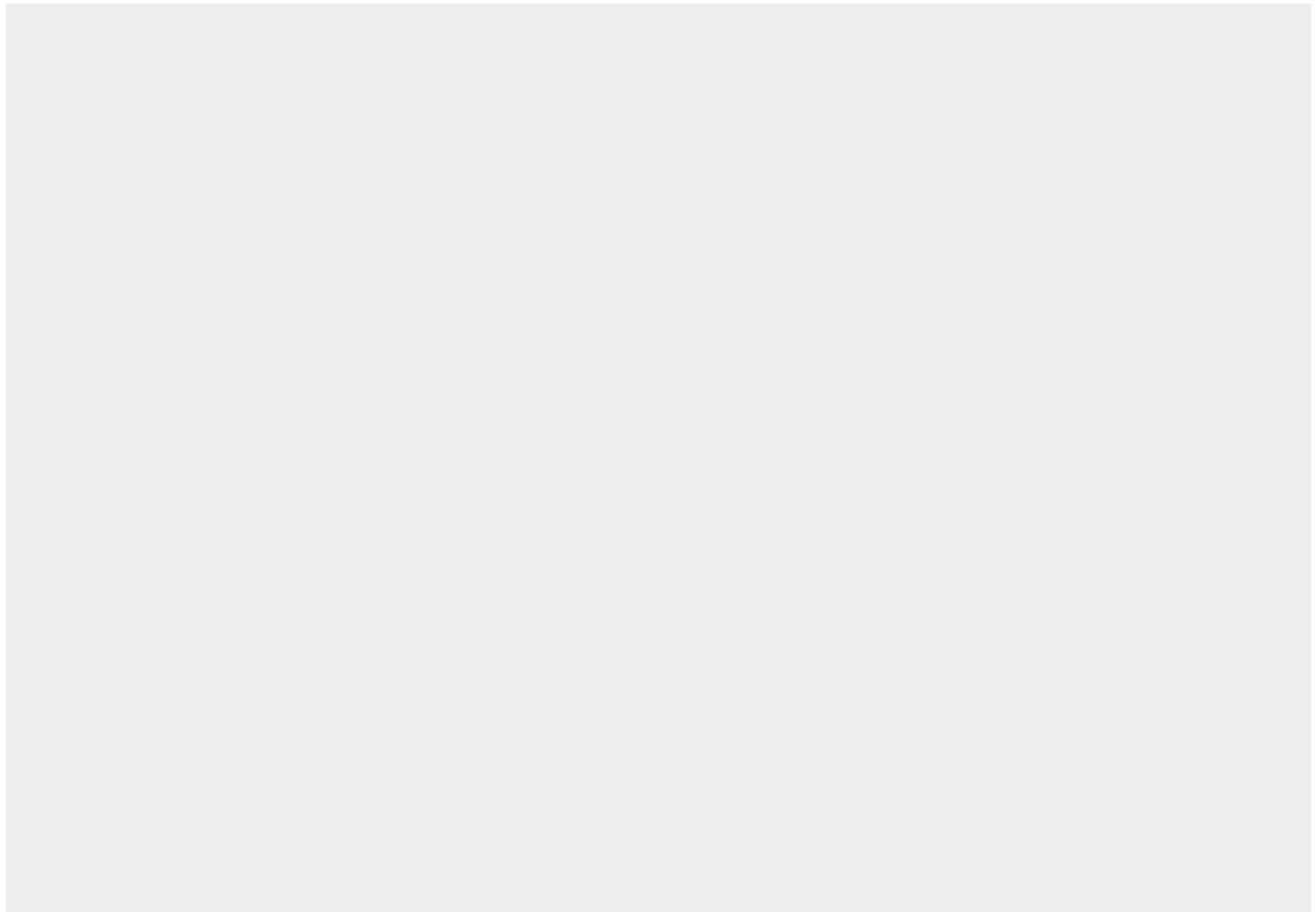
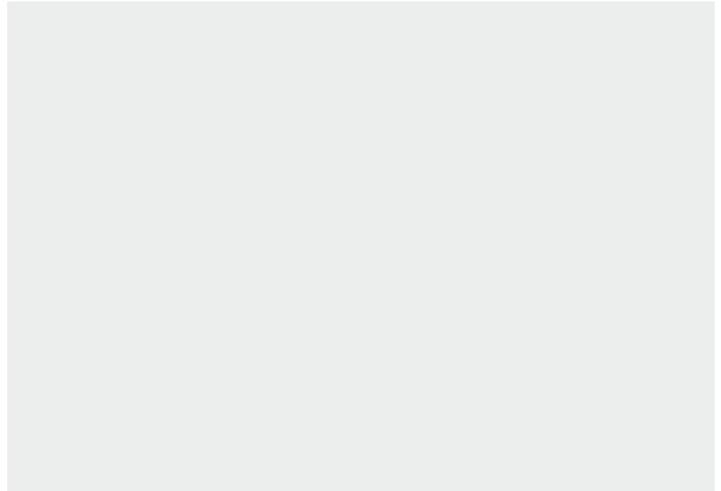
Die nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters Mario Horn findet am

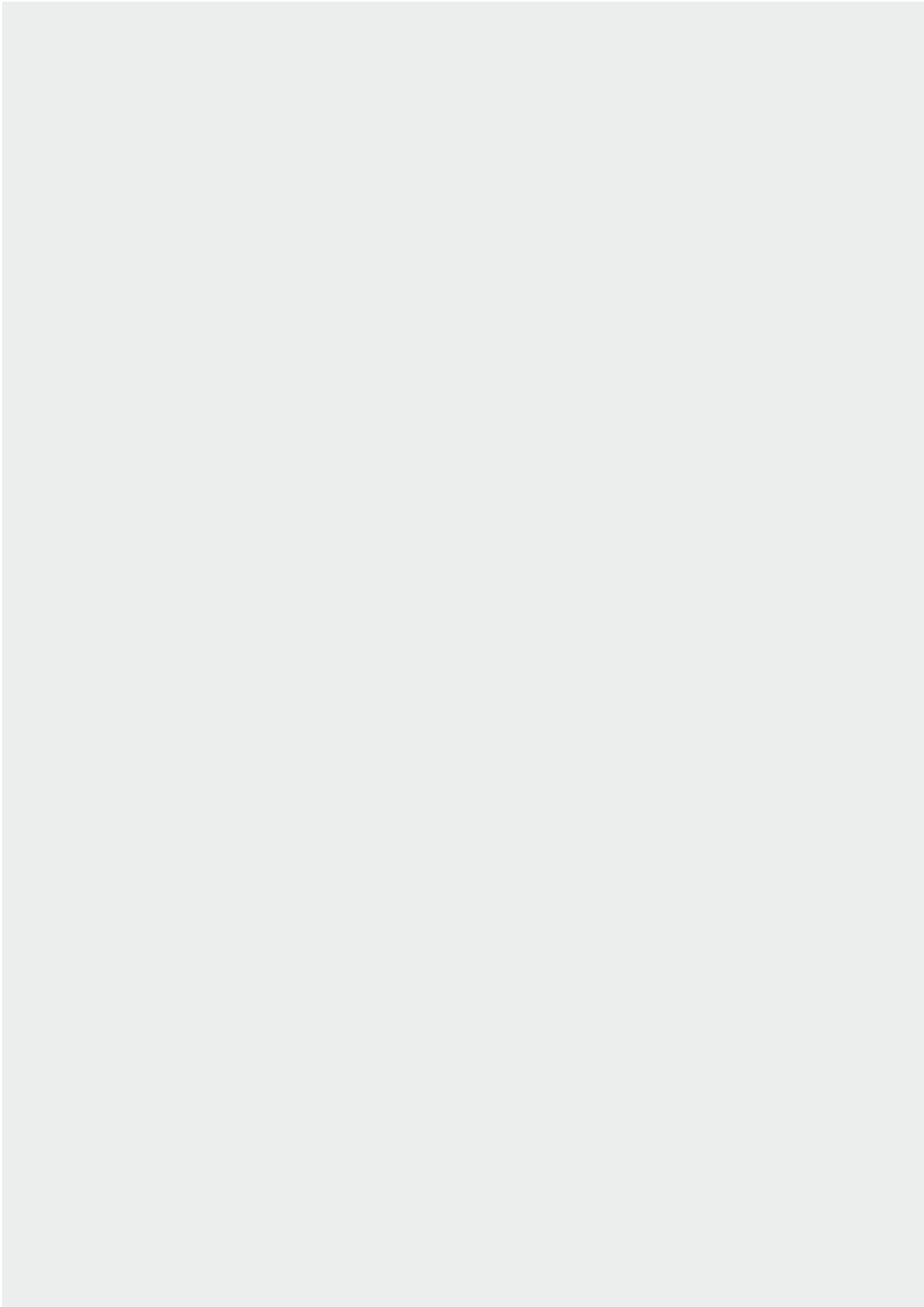
5. August 2014
in der Zeit von **16:00 bis 19:00 Uhr**
in seinem Büro im Rathaus,
Markt 1,

statt.

Zur Terminabsprache ist eine Voranmeldung unter (03 74 21) 73-1 05 bitte unbedingt erforderlich.

.....





Sport - Termine im August



Oelsnitzer Wanderfreunde e.V.

- 07.08. Seniorenwanderung: Auf dem Steinmauerweg – ca. 9km
Treff: 08:45 Uhr RHG Oelsnitz/Vogtl.
09:00 Uhr Kulturhaus Triebel
- 21.08. Vereinswanderung: Von Plauen über den Elsterweg zur Talsperre Pöhl – ca. 10 km
Treff: 07:30 Uhr Rosenplatz Bad Elster zum Bus
08:15 Uhr Marktplatz Oelsnitz/Vogtl. zum Bus
- 23.08. Fahrt zum Tag der Vogtländer nach Elsterberg
Treff: 11:30 Uhr Schützenhaus Oelsnitz/Vogtl. mit PKW



Wandersperken Oelsnitz

- 02.08. **Vereinstour** Bahnhof Treuen - Treuener Rundwanderweg
Treffpunkt zur Abfahrt mit PKW 08:00 Uhr und
08:30 Uhr am Schützenhaus
- 14.08. - 17.08. Teilnahme am 114. Deutschen Wandertag in Bad Harzburg
Abfahrt 07:30 Uhr mit Sonderbus ab Schützenhaus
- 21.08. **Vereinstour** Schönberg - Kapellenberg - Bärenndorf
Abfahrt mit PKW 07:30 Uhr und
08:00 Uhr am Schützenhaus

Durch die Schönecker Wälder, rund um die Bergstadt Schöneck

Unter diesem Motto führte der Wandersperken Oelsnitz e. V. zur Sommersonnenwende am 22. Juni die 14. Schöneck/ Schilbächer Wanderveranstaltung durch. Das Wanderwetter nutzten 510 Wanderer aus nah und fern, um vom Gelände am Dorfgemeinschaftshaus Schilbach hinaus in den Naturpark Vogtland zu ziehen. 57 Gehtüchtige zog es im weiten Bogen durch das herrliche Wandergebiet und sie absolvierten 26 Kilometer. 131 Wanderer waren auf der 18-Kilometer-Distanz unterwegs. 232 Wanderfreunde nahmen die 13-Kilometer-Strecke unter die Füße und 90 Teilnehmer beteiligten sich an der geführten Kurzstrecke von 8 Kilometern. Das Schöne aber war, dass die Organisatoren der großen Wanderveranstaltung viele Oelsnitzer Vereinswanderer und Freizeitwanderer im großen Pulk der Wanderer entdecken konnten. Mit von der Partie waren Mitglieder vom TSV Oelsnitz und vom VSV Oelsnitz. Begeistert von Natur und Landschaft nahmen die Wanderer einige nachhaltige Eindrücke und schöne Erinnerungen vom Wandergebiet mit in die Heimatstadt. Wir Wandersperken wollen uns auf diese Weise bei den Sponsoren der Wanderveranstaltung bedanken.



Joachim Leuschner



Wanderfreunde Triebtal e.V.

- 09.08. Teilnahme Schwarzenbacher Wanderung
Abfahrt: 08:00 Uhr Kulturhaus Triebel
- 10.08. Vereinswanderung „Tour der Steine“ (ca. 16 km)
Start: 10:00 Uhr Alte Schule Gettengrün)*
- 17.08. 17. Brambacher Wanderung
Veranstaltung abgesagt!!!
- 24.08. Vereinswanderung „Schloss Lichtenwalde und Umgebung“
Abfahrt: lt. Plan

Vorschau:

- 06.09. Kinderwanderung „Rund um Triebel“ (ca. 4 km)
Start: 15:00 Uhr Waldbad Triebel)*

)* Wanderung offen auch für interessierte Nicht-Vereinsmitglieder. Um Voranmeldung wird – wenn möglich – gebeten (E-Mail: rainer.ittner@web.de oder nach 18 Uhr über Tel. 03 74 21-72 00 66)



SG Traktor Lauterbach e. V.

SG Traktor Lauterbach krönt Saison mit Aufstieg in die Vogtlandklasse



Nach dem Vizemeistertitel in der Kreisliga - Staffel 2, hat sich die SG Traktor Lauterbach am 29. Juni auch noch das Ticket für die Vogtlandklasse geholt. Nach einem 2:0 Erfolg im Hinspiel der Relegation gegen den FSV Ellefeld mussten die Jungs von Trainer Karsten Richter im Rückspiel bis zum Schluss um den Aufstieg zittern. Nachdem man nach 90 Minuten mit 0:2 hinten lag, konnte man in der Verlängerung überzeugen. Nach dem Anschlusstreffer von Eric Rödel in der 94. Minute machte Felix Bechler mit seinen beiden Treffern und Sebastian Scholz mit dem 4:2 alles klar! Damit belohnt sich die Mannschaft selbst und krönt eine starke Saison mit dem verdienten Aufstieg in die Vogtlandklasse!





1. Bürgerliche Schützengilde zu Oelsnitz

Sportschützen holen Edelmetall

Gilde-Team viermal Vizelandesmeister

Mit einer Bronze-Einzelmedaille und vier Vizelandesmeistertiteln in der Mannschaftswertung glänzte das Team der „1. Bürgerlichen Schützengilde zu Oelsnitz/V.“ zur Landesmeisterschaft Kleinkaliberdisziplinen in Leipzig. Neben den Großkaliberdisziplinen haben die Oelsnitzer Schützen sich damit ein zweites Standbein geschaffen.

In der Messestadt gingen sechs Sportschützen an den Start. Alle vier Kleinkaliberdisziplinen wurden absolviert, in denen sie sich jeweils den Vizelandesmeistertitel sichern konnten. Das Gilde-Team reihte sich hinter der Privilegierten Scheiben-Schützen-Gesellschaft zu Dresden ein, die ihrer Favoritenrolle gerecht wurde.

Die einzige Einzelmedaille holte Aron Fläschendräger mit der Standardpistole als Drittplatzierter. In der Mannschaftswertung belegten Andreas Tiepner, Ronny Schnabel und Aron Fläschendräger den zweiten Platz. Aron Fläschendräger konnte sich zusammen mit Andreas Langebach und Ronny Schnabel zudem erneut über Silber in der Mannschaftswertung mit der KK-Sportpistole freuen. Das dritte Mannschaftssilber holten sie mit der Zentralfeuerpistole. Die Medaillensammlung komplettierten Ronny Schnabel, Roland Eichhorst und Aron Fläschendräger am Sonntag mit Mannschaftssilber mit der Freien Pistole. Für Fläschendräger hat diese Medaille einen besonderen Glanz: "Mit ihr habe ich die 50. Medaille auf Landesebene

für unsere Schützengilde errungen." 14-mal Gold, 26-mal Silber und 10-mal Bronze brachte er bisher von Landesmeisterschaften mit nach Hause.

2-mal Gold und 1-mal Silber brachten die Oelsnitzer zudem von der Landesmeisterschaft mit dem Revolver .38 Spezial aus Hoyerswerda mit. Mit einer überragenden Leistung von 477 Ringen setzte sich klar und deutlich Jens Steindorf an die Spitze des Klassements. 463 Ringe hatte am Ende der Vorjahressieger Aron Fläschendräger zu Buche stehen, der auf Platz Zwei kam. Klaus Posselt komplettierte mit einem 5. Platz das tolle Abschneiden der Sperken. Mit 1.114 Ringen gewann das Trio außerdem die Mannschaftswertung vor dem Schützenclub Muldental (1.079).

Als nächste Herausforderung folgen die Deutschen Meisterschaften Ende August in München, bei der vier Gildeschützen an den Start gehen werden und zudem das einzige sächsische Team in den Großkaliberdisziplinen bildet.

Weitere Infos und Termine unter: www.schuetzengilde-oelsnitz.de



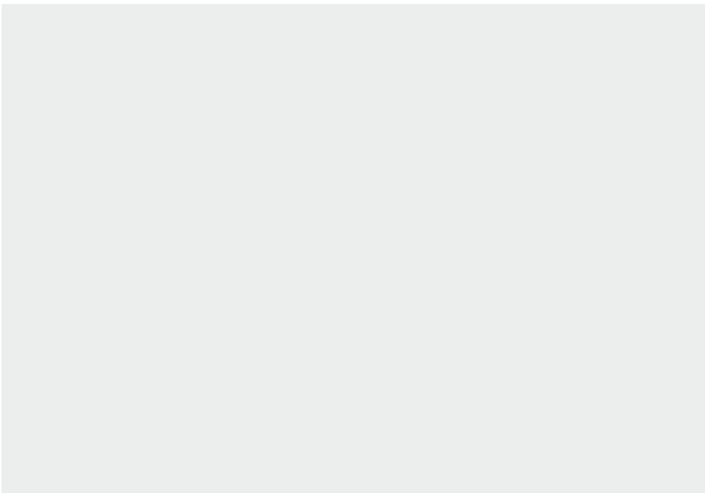


Fußball- Ortsmeisterschaften – Tor, Tor, Tor ... Torpedo

Die Sportfestwoche des SV Eintracht Eichigt e. V. glänzte auch im Jahr 2014 mit zahlreichen Höhepunkten, so z. B. mit den Fußballortsmeisterschaften.

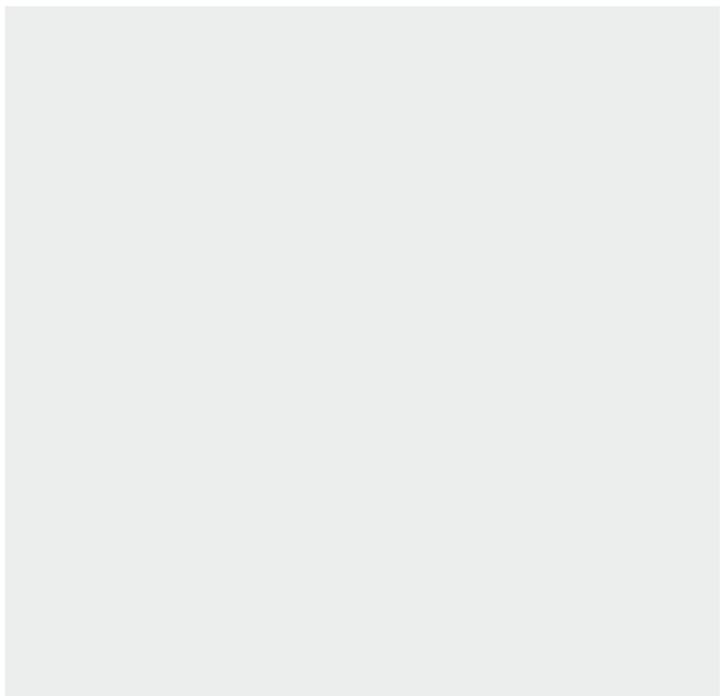
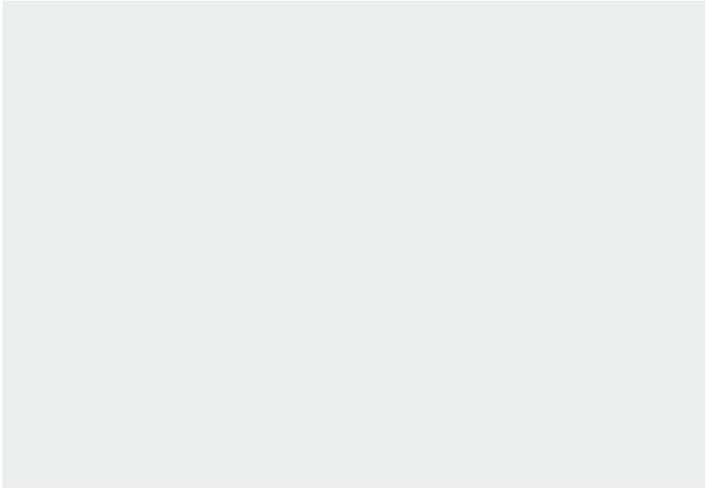
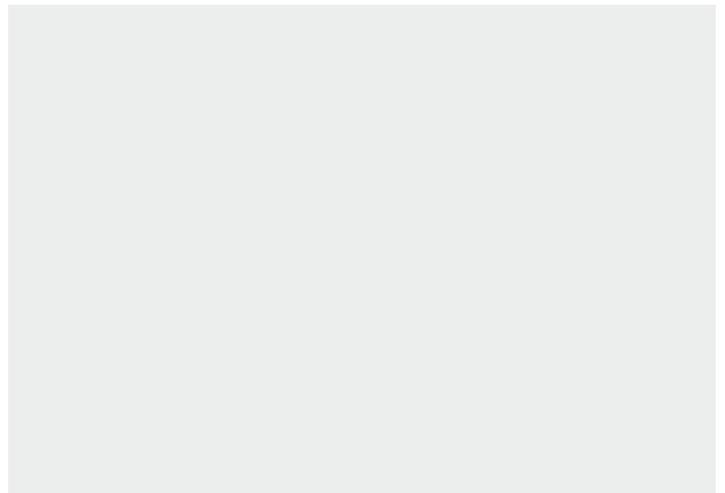
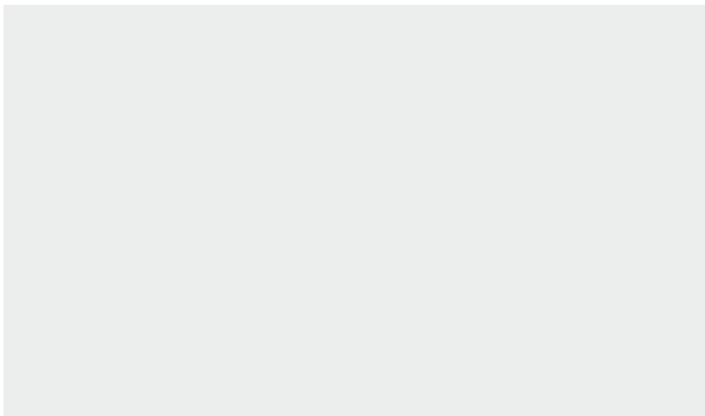
Dabei setzte Bergen Maßstäbe! Zum zweiten Mal in Folge haben die Kicker des Torpedo-Teams den Wanderpokal aus den Händen von Eichigts Bürgermeister Christoph Stölzel empfangen, welchen sie mit Schampus und einem leckeren kühlen Blondes füllten. Mit Tor, Tor, Tor . . . Torpedo-Gesängen feierten sie ihren Triumph.

.....



Ein dickes Lob zollte Fußball- und Sportler-Urgestein Wolfgang Riedel den vielen Kindern und Jugendlichen, die die Teams ihrer Dörfer engagiert verstärkt haben.

.....



**1. ZAUBERKUGEL
SOMMER-OPEN AIR**
DER ZAUBERKUGEL OELSnitz e.V.

M.o.n.k.z. DAINTY

**AUG
09
2014**

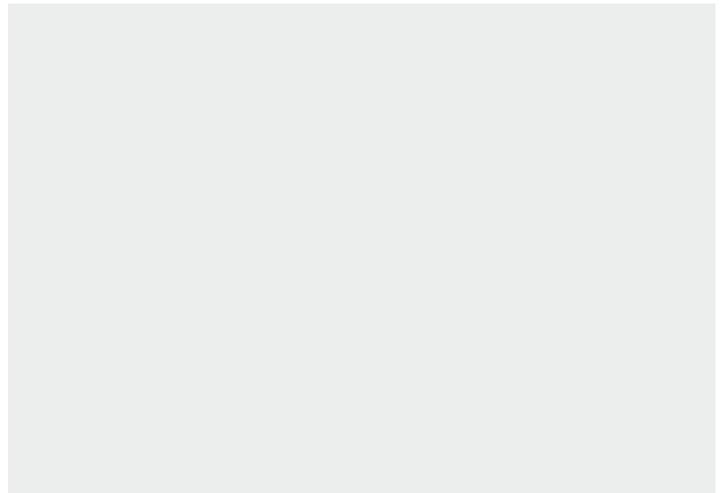
ELSTERGARTEN OELSnitz
EINTRITT 10 EUR | VVK 8 EUR
EINLASS 20.00h | BEGINN 21.00h

reichenbacher
werbetexte



**Festival zu Gast
Kinder- und Jugendchor
in der Jakobikirche**

Das diesjährige „Festival Mitte Europa“ erlebte seine nunmehr 23. Auflage und gastierte wie bereits in den vergangenen Jahren erneut in Oelsnitz. Spielort des Festivals war in diesem Jahr die St. Jakobikirche, deren Besucher am 21. Juni den Kinder- und Jugendchor „Juventus, gaude!“ der Kunstschule aus dem nordböhmischen Jablonec begrüßen konnten. Neben klassischen Chorwerken standen auch Ausflüge in Volkslieder und Weltmusik auf dem Programm, das rund 70 Besucher verfolgten. Mit starkem Beifall und obligatorischer Zugabe wurde das Konzert beendet.



**GARTENVEREIN
NATURFREUNDE
OELSnitz (VOGTL.) e.V.**

Gartenfest

Sonnabend, 2. August 2014

Beginn: 14:00 Uhr **Familiennachmittag**

- historische Schwanbahn - Karussellbetrieb
- Kinderschminken
- Kutschfahrten
- Preiskegeln
- historisches Traktorentreffen
- Laserschissanlage

ab 15:00 Uhr **Sound-Express**

20:00 bis 2:00 Uhr Tanz unter den Linden mit „MSTe“

21:00 Uhr Kinder-Lampionumzug

Eintritt: 3,50 €, Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt

Sonntag, 3. August 2014

10:00 bis 14:00 Uhr Blasmusik zum Frühschoppen mit den „Starovarka“ aus Cheb

ab 11.30 Uhr Essen aus der Gulaschkanone
Eintritt: frei

**Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt.
Bei Schlechtwetter Festzeltbetrieb!**

**GARTENANLAGE
Alte Reichenbacher Straße**

Druckpress Oelsnitz

ANGELFEST 2014



Die Sportangelgruppe Bobenneukirchen e.V. lädt vom 15. - 17. August 2014 zum alljährlichen Angelfest auf dem Festplatz am Vereinsgelände ein.

Freitag 15.08.

20 Uhr Fackelumzug

20.30 Uhr Lagerfeuer, gemütliches Beisammensein



Samstag 16.08.

ab 11 Uhr Volleyballturnier (alle Orte)

ab 12 Uhr Sa. + So. Fischsuppe, Backfisch, Räucherforellen, Grillen, Imkerei, Feuerwehr mit Einlage für Alt & Jung
Trial Vorführung, Modellbau Schiffe + Vorführung

14-17 Uhr Alleinunterhalter Olaf

20.30 Uhr Tanzabend mit "Zeitsprung" und Sketcheinlagen der Angler

Sonntag 17.08.

ab 12 Uhr "Lothar's Sauarsch"

ab 13 Uhr Kinderschminken, Streichelzoo

Feuerwehr mit Einlage für Alt & Jung

ab 14 bis "Drachenburg Musikanten" dazwischen

16.30 Uhr Auftritt unserer Kinder

Cheerleaderauftritt

Zum Schluss Badewannenrennen



Von Freitag bis Sonntag kümmern sich unsere zahlreichen Helfer um Ihr leibliches Wohl.

Genießen Sie ein paar schöne Stunden (Tage) in idyllischer Umgebung bei guter Unterhaltung an der frischen Luft.



Danke liebe Oelsnitzerinnen und Oelsnitzer!

Allen Bürgern und Bürgerinnen, die mir am 13. Juli 2014 bei der Wahl das Vertrauen schenken, als neue Sperkenprinzessin meine Heimatstadt Oelsnitz repräsentieren zu dürfen, gilt mein herzlicher Dank. Unserem Oberbürgermeister Mario Horn und seinem Team danke ich für die hervorragende Organisation. Nicht zu vergessen sind auch die vielen fleißigen Helfer im Hintergrund - Friseursalon Bachmann, alle Jurymitglieder, meine Eltern und Freunde für ihr persönliches Engagement. Mich erfüllt es mit Stolz meine Heimatstadt Oelsnitz weiterhin repräsentieren zu dürfen.

Ihre Sperkenprinzessin
Lisa Hohberger

Sperkenfest 2014

Vielfältiges Programm lockte zahlreiche Gäste



Das diesjährige Sperkenfest vom 11. bis 13. Juli lockte mit vielfältigem Programm, zahlreichen Attraktionen und natürlich dem offiziellen Public Viewing im Rahmen der Fußball-WM. Bereits am Freitagabend startete der mittlerweile traditionelle Bandcontest, den dieses Jahr die Band „Changing Tense“ aus Rehau gewann. Der Samstag stand hingegen ganz im Zeichen der drei thematischen Bühnen. Während an der St. Jakobikirche vor allem das Jazz- und Swingerz höher schlug, kamen in der Rosa-Luxemburg-Straße Fans elektronischer Musik auf ihre Kosten. Die Hauptbühne auf dem Marktplatz rockten die Mannen von „Try“ und „Eros Amaretti“. Der Sonntag wurde durch den Open-Air-Gottesdienst, das Kinderprogramm und die Wahl der Sperkenprinzessin geprägt. Hier konnte sich Amtsinhaberin Lisa Hohberger gegen die Herausforderin Alina Niepraschk vor Jury und Publikum durchsetzen. Bevor am Abend das Finale der WM für volle Plätze sorgte, zeigten die Jungs von „U2 Revival Desire“ eine tolle Bühnenshow. Und als dann in der Nacht Jogis Jungs das Finale in Brasilien gewannen, gab es auch auf dem Oelsnitzer Marktplatz kein halten mehr.

Die Organisatoren möchten sich an dieser Stelle herzlich bei allen Mitstreitern, Sponsoren und Händlern bedanken, allen voran bei der Kinder- und Jugendarbeit Oelsnitz, dem Freundearbeit e.V., der ev.-luth. Kirchgemeinde Oelsnitz und den Oelsnitzer Kindergärten.

„75 JAHRE TALSPERRE PIRK“
14. 09. 2014
11.00 - 17.00

BILD- UND SCHRIFTAUSSTELLUNG ANLÄSSLICH DES TAGES DES OFFENEN DENKMALS IM KREUZGEWÖLBE DER „ALTEN BRENNEREI“ TALTIZ.

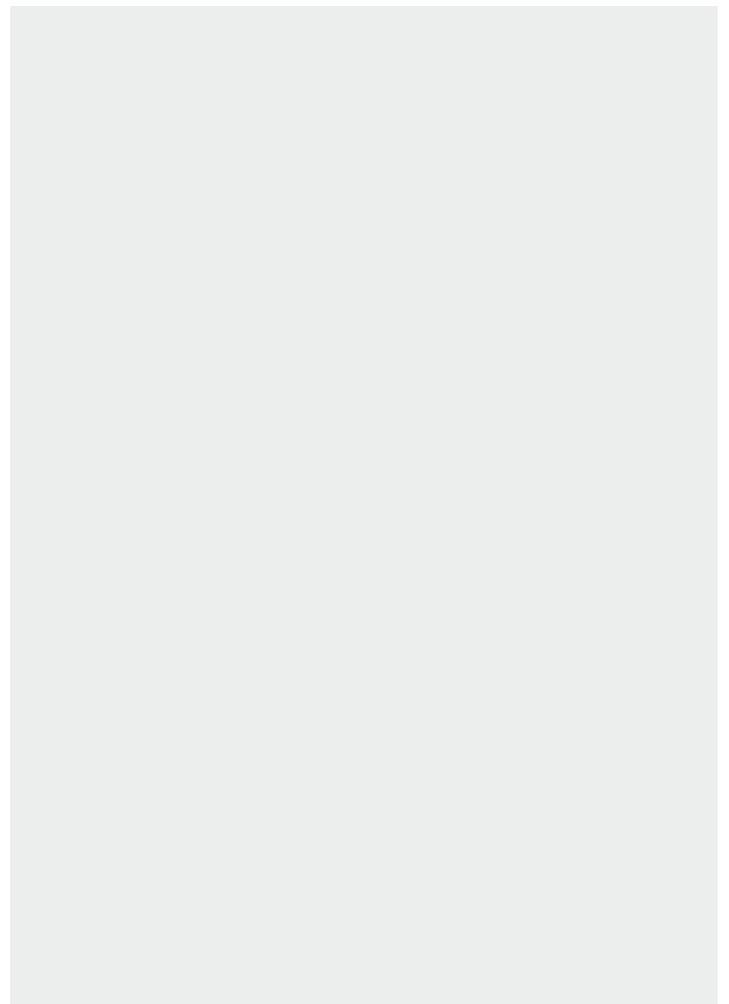
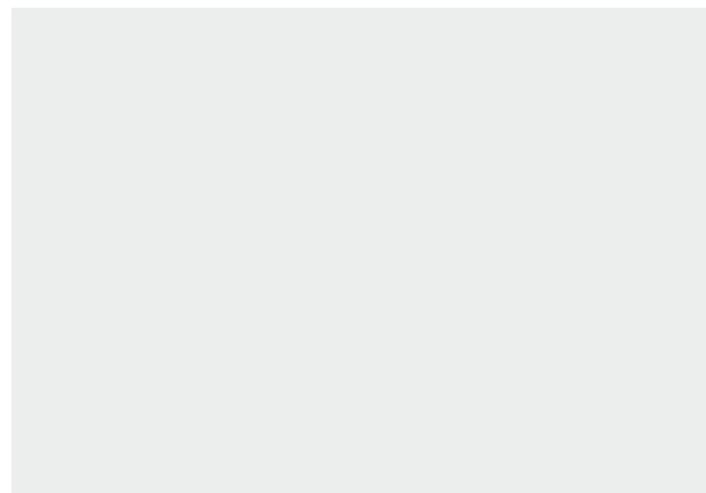
Im Mittelpunkt steht die Entstehung der Talsperre Pirk, ihr prägender Einfluss auf die Landschaft und viele Lebensbereiche. Von den ausgewählten Themen seien einige genannt:

- // Bronzezeitliche Siedlung vor 3000 Jahren
- // Rittergut Doheneck und Stein
- // Mühle Doheneck
- // Baumaßnahmen zur Errichtung der Talsperre
- // Staumasterei und ihre Einrichtungen
- // Motorschiffe im Sommer 1939
- // Jugendherberge am Stausee
- // Gaststätten an der Talsperre
- // Camping und Naherholung
- // Ferienlager Espenhain
- // Wassersport aller Art
- // Fischereiwirtschaft und Angelsport
- // Wasserrettungsdienst
- // Witterung und Klima
- // Umweltschutz

BILDREPORTER und FOTOAMATEURE
zwingen beeindruckende Aufnahmen von der Talsperre Pirk und ihrer Umgebung. Die Talsperreverwaltung, Betriebsanlagen und Vereine an der Talsperre werden sich mit Exponaten und Vorführungen darstellen.

HISTORISCHE FILMDOKUMENTE BERICHTEN VON TALSPERRENBAU.
Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt.

ZUM BESUCH DIESER EINMALIGEN AUSSTELLUNG LADEN DIE HEIMATFREUNDE TALTIZ HERZLICH EIN!





**Betreutes Wohnen
in der Otto-Riedel-Straße**
**Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. und OEWOG
gehen Hand in Hand für Senioren**

Bereits vor einem Jahr wurde die Tagespflege der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. (VS) in der Otto-Riedel-Straße 3 in Oelsnitz eröffnet. Nach diesem ersten gemeinsamen Projekt der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft (OEWOG) und der Volkssolidarität haben beide Unternehmen nun das nächste in Angriff genommen: Im Gebäude, in dem sich die Tagespflege befindet, entstehen derzeit seniorengerechte Wohnungen im Rahmen des Projektes „Barrierearmes Wohnen“ der OEWOOG.

Der Mieter schließt mit der OEWOOG einen Mietvertrag für seine Wunschwohnung und einen Servicevertrag mit der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. Eine Pflegefachkraft von der Volkssolidarität ist als Ansprechpartner direkt im Haus, hilft bei kleinen und größeren Problemen und kann schnell Unterstützung geben bzw. Hilfe in die Wege leiten.

Der Servicevertrag bietet den Mietern Sicherheit, da z. B. ein Notrufsystem integriert und schnelle Hilfe bei Krankheit oder in Notfällen vor Ort ist. „Wir vermitteln bei Bedarf verschiedene medizinische und sozialpflegerische Leistungen sowie Hilfeleistungen im Alltag oder beraten die Mieter in allen Fragen rund um die Leistungen von Kranken-, Pflegekasse und Sozialamt“, gibt Ines Schmidt, die Leiterin der Tagespflege und Ansprechpartnerin vor Ort, Auskunft. Jede seniorengerechte Wohnung ist ca. 35 qm groß und verfügt über einen Balkon und eine ebenerdige Dusche. Selbstverständlich ist das Haus seniorengerecht mit einem Fahrstuhl ausgestattet. Ein großer Gemeinschaftsraum kann von allen Mietern genutzt werden, z. B. zum gemeinsamen Mittagessen, für Feierlichkeiten oder zu kulturellen und geselligen Veranstaltungen, sodass auch die Gemeinschaft nicht zu kurz kommt.

Das komfortable Pflegebad in der Tagespflege der Volkssolidarität kann von den Mietern des Hauses nach Absprache genutzt werden. „Die ersten Wohnungen werden im Juli fertiggestellt und sind zum 1. August bezugsfertig“, so Bernd Glaß, Geschäftsführer der OEWOOG. „Die ersten Mieter freuen sich schon jetzt auf ihre neue Wohnung.“

Ihre Fragen rund um das Projekt beantworten Frau Becker oder Frau Strobel von der OEWOOG unter Tel. (03 74 21) 49 50 und Frau Schmidt, die Leiterin der Tagespflege der Volkssolidarität unter Tel. (03 74 21) 72 68 95.



**Demenz- Betreuungs-
und Informationszentrum**

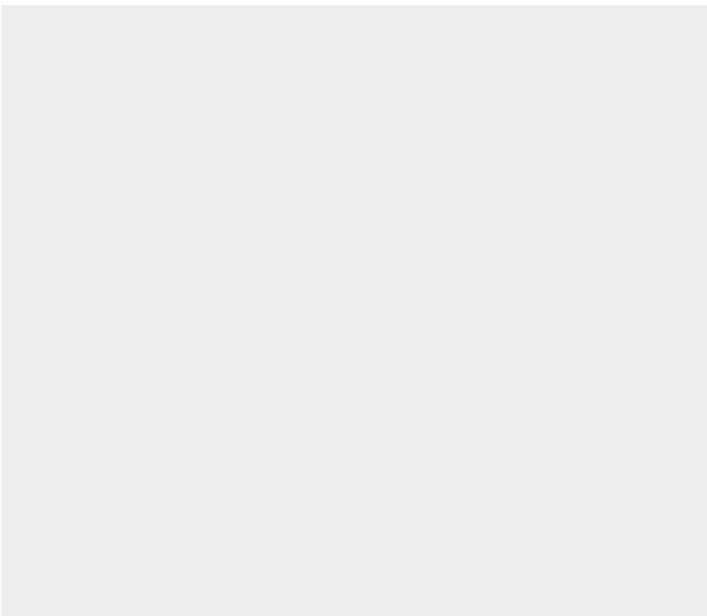
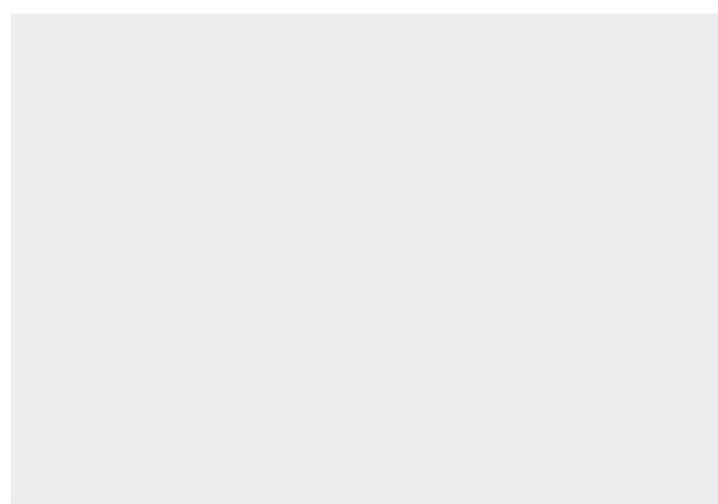
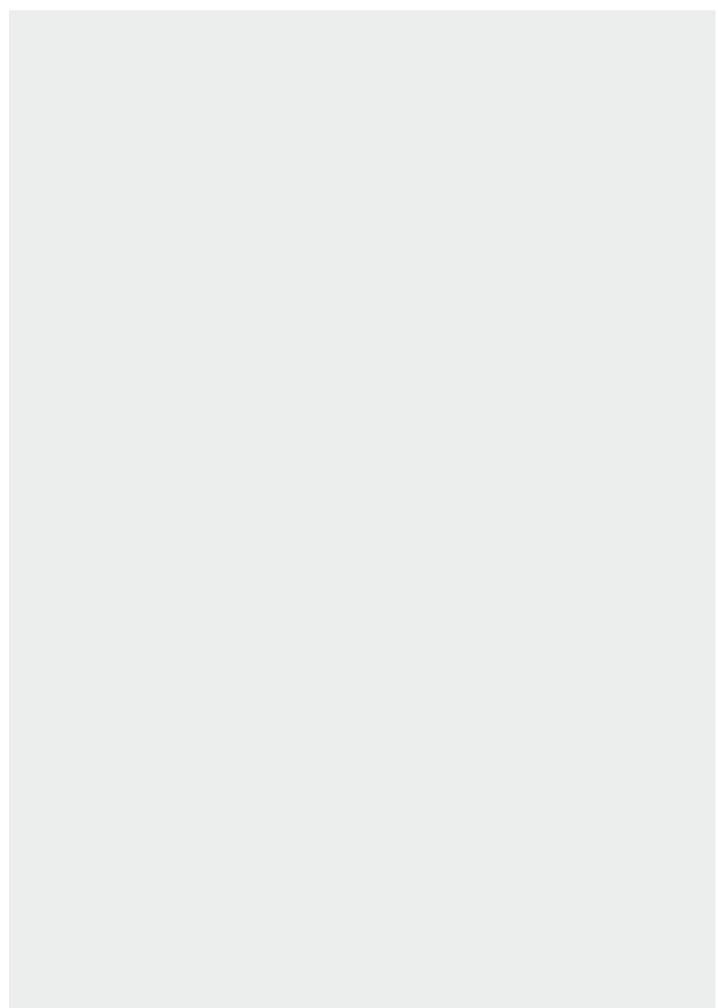
Themen der Angehörigengesprächskreise:

**05.08.2014 18:00 Uhr Film: „Marias letzte Reise“
In Würde zu Hause sterben**
anschließendes Gespräch zum Thema

Ort: Diakonie - Pflegezentrum Lindenallee,
Lindenallee 18,
08209 Auerbach
Die Teilnahme ist kostenfrei!



- gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus -





Sommerferienprogramm 2014

Mo-Mi im Freibad Elstergarten,
Do im Freibad Triebel

12:00 Uhr kochen/
14:00 Uhr basteln /
16:00 Uhr Erlebnis

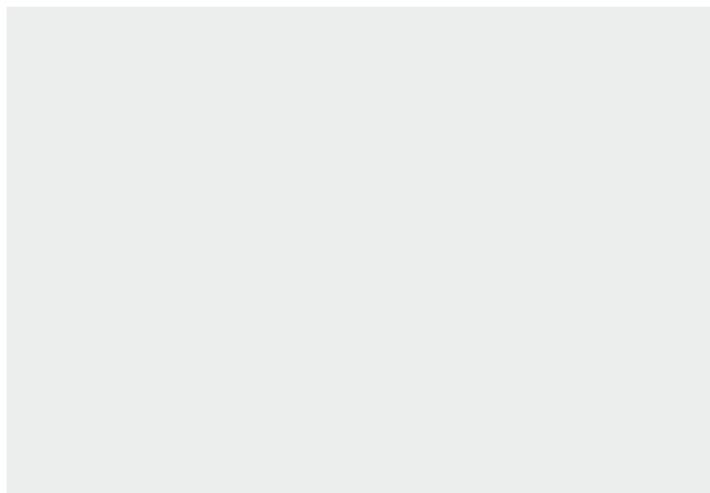


- 28.07.-31.07. "Ritter" mit Ritterschwerter basteln und Ritterprüfung
- 04.08.-07.08. "Viva la Mexiko"
Tortillas machen, Beachparty mit Volleyballturnier
- 11.08.-14.08. "Zauberland" mit Märchenlesestunde,
Handpuppen basteln und Märchenparcours
- 18.08.-21.08. "Piraten" Schatztruhe basteln,
Seemannsprüfung und Wasserspiele
- 25.08.-27.08. "Weltraum & Aliens" Weltraumburger,
Raumschiff basteln und Astronautenprüfung

Feierstunde zum Baubeginn der Außenportanlage der Evangelischen Grundschule Oelsnitz

Am Freitag, dem 18. Juli 2014, hatten der Vorstand und die Geschäftsführerin des Obervogtländischen Vereins für Innere Mission Marienstift e. V., Frau Nicol Georgi, gemeinsam mit der Leiterin der Evangelische Grundschule Oelsnitz, Frau Mandy Günnel, und den Schülerinnen und Schülern zur Feierstunde anlässlich des Baubeginns der Außenportanlage zur Grundschule geladen. Während dieser Stunde konnten sich die Anwesenden, darunter auch Oberbürgermeister Mario Horn, nochmals über die zukünftige Nutzung sowie planerische Aspekte der Baumaßnahme informieren. Erst im September letzten Jahres wurde der Aufstellungsbeschluss durch den Stadtrat beschlossen und damit der Grundstein für den Bau der neuen Außenanlage gelegt.

Mit einem sportlichen Zeitplan, sowie dem Engagement aller Beteiligten aus Stadt, Verein und an der Planung beteiligter Unternehmen, wurde das Ziel erreicht, bereits Anfang Juni die Baugenehmigung zu erteilen und noch im selben Monat mit den tatsächlichen Bauarbeiten zu starten.



Auch in den diesjährigen Sommerferien gibt es abwechslungsreiche Angebote für Kinder und Familien in den Museen Schloß Voigtsberg. Los geht's am **Dienstag, dem 5. August**, mit der Veranstaltung: **„Nachts im Museum - Lesenacht im Illusorium!“ ab 21:00 Uhr**. Dabei ist ein ganz besonderes Erlebnis garantiert: einmal im Leben nachts im Museum sein! Bei Kerzenlicht lauschen die Kinder Märchen, lustigen und spannenden Geschichten, die allesamt Regine Heinecke einst illustrierte. Natürlich darf es sich beim Vorlesen bequem gemacht und in die mitgebrachten Schlafsäcke und Kissen gekuschelt werden! Wem das nicht ausreicht, der kann sein Talent im Basteln oder beim Märchenquiz zeigen. Eine garantiert außergewöhnliche Nacht im über 760 Jahre alten Schloß! Wer möchte, darf natürlich auch seine Lieblingsgeschichte erzählen oder bringt ganz einfach sein Lieblingsbuch mit und stellt es in der gemütlichen Runde vor! Nach einem gemeinsamen, kleinen Frühstück um 7:30 Uhr am nächsten Morgen, dem 06.08., sollen die Kinder 8:00 Uhr von ihren Eltern abgeholt werden. Schlafunterlage, Schlafsack und/oder Decke und Kissen, Verpflegung und Waschzeug sowie unterschriebene Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten sind bitte mitbringen! Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder zwischen 7 bis 12 Jahren, die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Kinder. Der Eintritt beträgt pro Kind 5 Euro. Sicherlich das Highlight in den Sommerferien für die Steppkes. Zudem bieten die Museen Schloß Voigtsberg weitere Angebote:

Dienstag, 12.08., 14:00 Uhr: Illustriere dein Märchenbüchlein! Auf spielerische Art und Weise bekommen hier die Kinder somit ein Gefühl dafür, was es heißt, zu illustrieren. Selbstverständlich dürfen die so entstandenen Unikate nach Hause mitgenommen, behalten oder verschenkt werden! Für Kinder zwischen 7 bis 12 Jahren, maximale Teilnehmerzahl: 20 Kinder. Alle nötigen Utensilien sind im Eintrittspreis von 2,50 Euro enthalten.

Dienstag, 19.08., 21:00 Uhr: „Expedition mit der Funzel“ Die abendliche Führung durch die Säle des historischen Schlosses, über den verwinkelten Dachboden bis hinunter in die geheimnisvollen Kellergewölbe verspricht für Kinder ein richtiges Abenteuer zu werden. Erhellt vom Schein der „Voigtsberger Laterne“, können die Steppkes die Burganlage entdecken und dabei den Geschichten und Sagen aus längst vergangenen Zeiten lauschen. Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, maximale Teilnehmerzahl: 20 Kinder. Der Eintrittspreis beträgt 2,50 Euro pro Kind.

Donnerstag, 21.08., 15:00 Uhr: Kinderführung „Mineralienschatze in Oelsnitz“ Fachkundig geführte Tour außer- und innerhalb der dicken Museumsmauern auf der Suche nach Mineralienschatzen. Jeder kleine Mineraliensammler darf sein Fundstück anschließend beschriften und mit nach Hause nehmen, doch zuvor lockt noch der große, funkelnde Mineralienschatz im Burgkeller. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren, maximale Teilnehmerzahl: 20 Kinder. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro pro Kind.

Mittwoch, 27.08., 10:00-15:00 Uhr: „Wie ein Tag vor Hunderten von Jahren...“ Nach der „Nacht im Museum“ widmen sich die Museen Schloß Voigtsberg zum Abschluss der Sommerferien den möglichen und nötigen Aktivitäten am Tage vor vielen Hunderten von Jahren. Dabei kann u.a. beim Errichten einer mittelalterlichen Lagerstätte mit Feuerstelle, inklusive Bauen einer Unterkunft samt Schlafplatz Geschichte am eigenen Leib erfahren und können spannenden Geschichten aus alten Zeiten gelauscht werden – natürlich in entsprechender Tracht für alle! Der Tag hält garantiert viele Überraschungen bereit und am Ende der Zeitreise bekommt jeder ein ganz persönliches Souvenir... Für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren, maximale Teilnehmerzahl: 20 Kinder. Der Eintritt beträgt 5,00 Euro für Kinder.

Karten und weitere Informationen sind bei den Museen Schloß Voigtsberg unter Telefon (03 74 21) 72 94 84 oder museum@schlossvoigtsberg.de verfügbar. Um Voranmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen wird aufgrund der großen Nachfrage gebeten. Alle Veranstaltungen sind nur für Kinder!



Sommerfest im „Sperkennest“

Kinder zu Besuch im Märchenland

Schon lange freuten sich die Kinder auf ihr märchenhaftes Sommerfest am 21. Juni. Start war um 15:00 Uhr mit einem Überraschungsprogramm am Theaterplatz im Garten. Eltern, drei Kinder und die Erzieherinnen führten für alle Kinder und Familien die Geschichte vom „Dicken, fetten Pfannkuchen“ auf.



Danach konnten sich die Steppkes an verschiedenen Stationen im Gelände ausprobieren: Nach der Bewältigung eines Märchenparcours wurde jedes Kind mit einer wunderschönen, glitzernden Krone belohnt. Im versteckten Hexenhäusl erfuhr man viel über Kräuterzauber und selbst hergestellte Produkte wie Gänseblümchen-Öl, Holunderblüten- und Pfefferminzsirup oder auch Hagebuttenwein. Das zauberhafte Schminken kam bei den Kleinen wieder besonders gut an und die Lose der Tombola reichten kaum für alle aus. Ein bisschen ruhiger ging es am Basteltisch zu, wo kleine Holzfiguren mit beweglichen Armen und Beinen märchenhaft schön gestaltet wurden. Ein - vom Elternrat organisierter – Kinderflohmarkt brachte zusätzlich noch Abwechslung und wurde von den Eltern gut genutzt. Am Glücksrad bei der Glücksfee gab es Preise zu gewinnen und die neue obere Halteleine an der Slackline bestand ihre erste Bewährungsprobe. Der Dank gilt allen Helfern für die vielfältige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes!

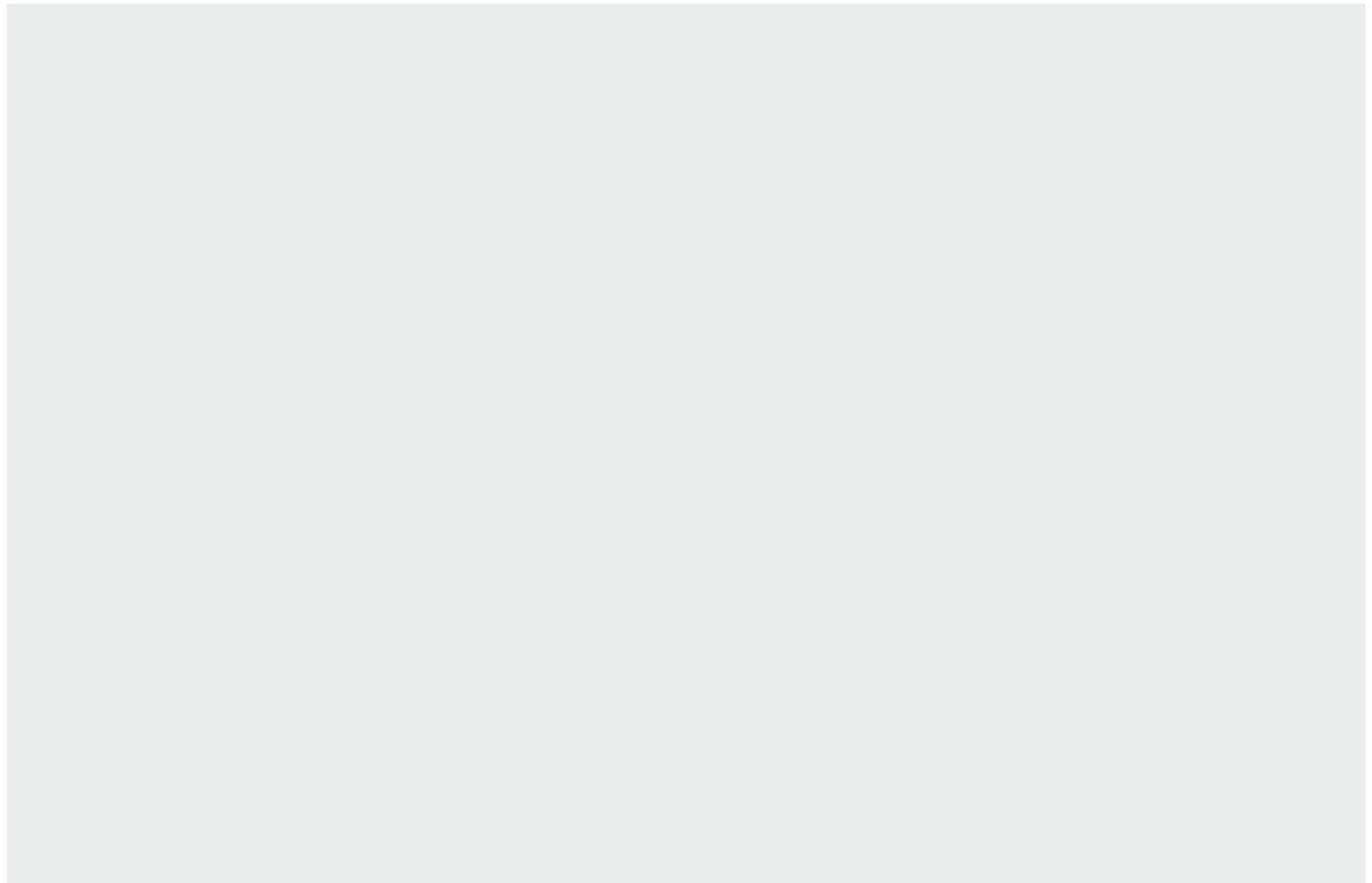
Die großen und kleinen Sperken der Kita Sperkennest!

.....

Neues Eingangstor am „Kinderhaus Regenbogen“ in Bobenneukirchen bietet Kindern mehr Sicherheit

Das Außengelände der Kindertagesstätte „Kinderhaus Regenbogen“ wurde in vielen Bereichen neugestaltet. Ein Anliegen der Eltern war ein sicheres Eingangstor im Außenbereich, denn Türen und Tore, die direkt in den öffentlichen Verkehrsraum führen, sollten so gesichert sein, dass die Kinder die Einrichtung nicht unerlaubt verlassen können.

In den vergangenen Tagen konnte das neue Tor von der Fa. G & G Montagebau aus Triebel mit Hilfe des Bauhofes der Gemeinde eingebaut werden.



Kinderfest 2014



Sie erfuhren, wie gut es ist, Freunde zu haben. Auch der Tanz der Schüler der Ev. Grundschule erzählte davon. Anschließend konnten sich die Kinder unter dem Motto des Liedes, das die Kinder die ganze Zeit begleitet hatte, „Beim Sommerfest auf der Wiese“ nach Lust und Laune auf dem bunt geschmückten Gelände der Schule und der Kindertagesstätte austun. Besondere Höhepunkte für die Jungen und Mädchen waren die Schlauchspritze, das Bierkästen stapeln, das Basteln von supertollen Sommerhüten aus Zeitungspapier, das Basteln von Sonnenuhren, die Kriechröhren, der Spaßwettkampf, Bällebad, Angelspiel und vieles mehr.

Ein Höhepunkt war die Auslosung der gesammelten Punkte, wenn die Kinder an allen Spielstationen waren bzw. die Preisverleihung für die besten Ergebnisse beim Wissensquiz über die Stadt

„Sommer, Sonne, Sonnenschein – wir laden euch zum Feste ein!“ lautete die Einladung der Ev. Kindertagesstätte „Hütchen“ und der Ev. Grundschule in Oelsnitz zum diesjährigen Kinderfest am Freitag, dem 20. Juni. Schon lange vorher hatten die Kinder der Kindertagesstätte und der Grundschule sich intensiv mit allem, was zum Sommer gehört, beschäftigt.

Auch wenn's die Sonne nicht so gut meinte, erwartete die Kinder und ihre Familien ein buntes Programm.

Zu Beginn spielten die Erzieherinnen der Kindertagesstätte in Form eines Strumpftheaters den Kindern von den spannenden Erlebnissen der „Wiesen-Gang“ vor, zu der Maulwurf, Regenwurm, Grashüpfer, Ameise, Schnecke, Käfer und Spinne gehörten.

Oelsnitz.

An dieser Stelle möchten sich alle Kinder und Mitarbeiter der Ev. Kindertagesstätte und der Ev. Grundschule bei den vielen Sponsoren, die uns finanziell und materiell unterstützt haben, sowie bei den fleißigen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes geholfen haben, ganz herzlich bedanken.



Mehr
Generationen
Haus

GOLDENE SONNE

Die Volkssolidarität lädt herzlich ein!

Monatsprogramm August 2014

| Café „Biene“ | | | Café „Sonne“ | | |
|---|---|-------------------|---|--|--|
| Otto-Riedel-Str. 3, 08606 Oelsnitz | | | Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz | | |
| Mi 06.08.14 | Spielenachmittag mit Kaffeetrinken und anschließendem Gedächtnistraining | 14:00 Uhr | Montags: | Geführte Mutti-Kind-Kurse mit Frau Malß wieder ab September Vor Anmeldung werden angenommen | |
| Mo 11.08.14 | Seniorenport mit Heidi - für ALLE in der Tagespflege | 9:30 Uhr | Mittwochs: | Offener Mutti-Kind-Treff ab 14:00 Uhr | |
| Mo 11.08.14 | Sommerbasteleien mit Rosi | 14:00 Uhr | Montags: | Kreativwerkstatt mit Rosi: 14:00 – 16:00 Uhr bei schönem Wetter im Freibad Oelsnitz 04.08. Mexikanische Rasseln 18.08. Piratenaccessoires 25.08. Weltraumhampelmänner | |
| Mi 13.08.14 | Gemeinsam statt Einsam Frühstück in Gesellschaft (Gedeck 2,50 €) anschauen von alten Fotos aus dem Café Biene | 08:30 - 10:00 Uhr | Di 19.08.14 | Offenes Generationenkaffeetrinken 14:30 Uhr bei schönem Wetter im Garten | |
| Di 19.08.14 | Urlaubsträume im Erzählcafé heute: neue Geschichten und Bilder aus Nepal von Ines Schmid | 14:00 Uhr | Mi 27.08.14 | Geselliges Beisammensein 14:00 Uhr mit Herrn Haas in der "Sonne" bei Kaffee und Kuchen | |
| Mo 25.08.14 | Seniorenport mit Heidi - für ALLE in der Tagespflege | 9:30 Uhr | Transport ist möglich, bitte rechtzeitig anmelden! | | |
| Mi 27.08.14 | Geselliges Beisammensein mit Herrn Haas in der "Sonne" bei Kaffee und Kuchen | 14:00 Uhr | Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit. | | |
| Transport ist möglich, bitte rechtzeitig anmelden! | | | Änderungen vorbehalten | | |
| Änderungen vorbehalten | | | Änderungen vorbehalten | | |
| Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr Tel.: 0171/5776513 eMail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de | | | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 13:00 - 18:00 Uhr Tel.: 037421/27271 eMail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de | | |

VOLKSOLIDARITÄT
Plauen/Oelsnitz e. V.



**Energieeinsparberatung
der Verbraucherzentrale Sachsen**

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus eine unabhängige Energieberatung u. a. zu folgenden Themen durch:

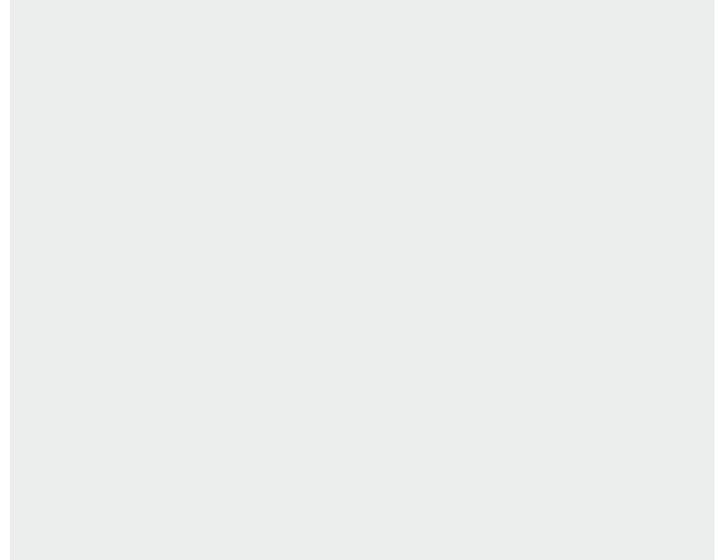
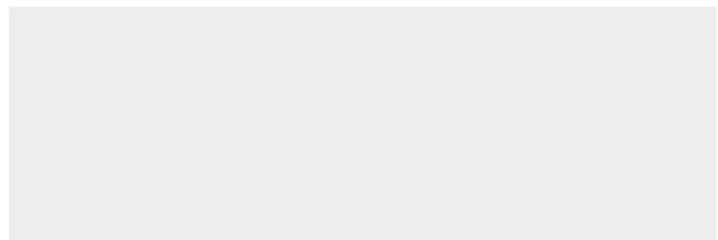
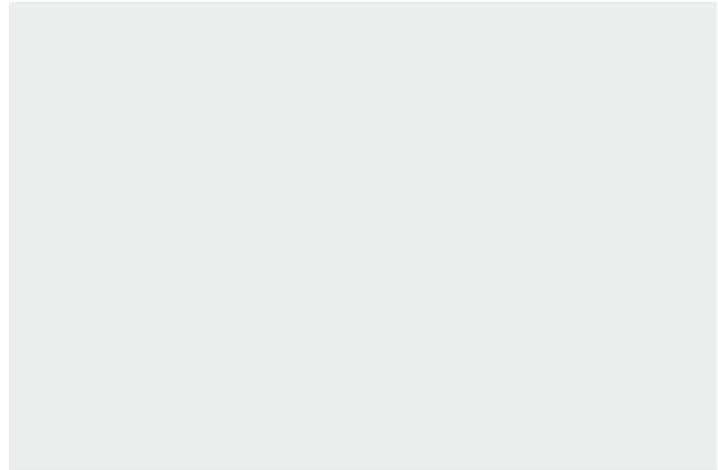
- Heizkostenabrechnung
- Energie sparende Heizsysteme wie Wärmepumpe, Solar, Holz
- Stromsparberatung, Strommessgeräteverleih
- baulicher Wärmeschutz
- Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel

Nur mit telefonischer Voranmeldung unter (01 80) 5 79 77 77 oder (03 74 67) 2 01 35 bzw. (0 37 44) 21 96 41.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 7,50 € erhoben.

Die nächste Beratung findet am 5. August 2014 statt.

.....



Spatenstich zum 3. Bauabschnitt der Maßnahme

**„Neugestaltung der Rosa-Luxemburg-Straße/
Rudolf-Breitscheid-Platz“**

Am Mittwoch, dem 16. Juli 2014, wurde durch den Oberbürgermeister, Mario Horn, sowie die anwesenden Fraktionsvorsitzenden, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und den bauausführenden Firmen der 3. Bauabschnitt der gemeinsamen Maßnahme von Stadt Oelsnitz, Stadtwerken Oelsnitz und ZWAV Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland „Neugestaltung der Rosa-Luxemburg-Straße/Rudolf-Breitscheid-Platz“ feierlich durch den symbolischen Spatenstich, diesmal mit Hilfe des Baggers, eröffnet. Bei den ausgeschriebenen Bauleistungen handelt es sich um die Erneuerung der Fahrbahn, der Gehwege, Auswechslung der Trinkwasser- und Gasleitung sowie Leistungen am Straßenbeleuchtungsnetz. Die Baukosten belaufen sich hierfür auf ca. 380.000,00 €, wobei der Eigenanteil der Stadt Oelsnitz/Vogtl. durch Fördermittel aus den Programmen „Städtebaulicher Denkmalschutz“ und „Städtebauliche Erneuerung“ ca. 100.000,00 € beträgt.

Bösenbrunner Gemeinderäte verabschiedet

Mit Beendigung der Amtsperiode 2009 – 2014 gab es auch in der Gemeinde Bösenbrunn einige kommunalpolitische Abschiede. In der Ratssitzung am 23.06.2014 wurde im Dorf- und Vereinszentrum acht Räten für ihren tatkräftigen Einsatz gedankt.

Bürgermeister Jürgen Reichelt verabschiedete die ausscheidenden Gemeinderäte, überreichte einen Blumenstrauß sowie eine Urkunde und betonte dabei, dass die aus ihrem Amt scheidenden Gemeinderäte einen schmerzlichen Verlust darstellen. Weiterhin gab er der Hoffnung Ausdruck, dass das bisherige harmonische Miteinander im Gremium auch im künftigen Team fortgesetzt werden könne, damit zum Wohle aller Bürger weiterhin an einem Strang gezogen werde.



Offizielle Einweihung des Neubaus

**der Fertigungshalle mit Büroräumen der Mechanische Werkstätten
Georg Hirsch GmbH im Industriegebiet Oelsnitz-Taltitz „Neue Welt“**

Als nunmehr viertes Unternehmen weihte die Firma Mechanische Werkstätten Georg Hirsch GmbH im Industriegebiet Oelsnitz-Taltitz „Neue Welt“ am Freitag, dem 18. Juli 2014, ihre neugebaute Fertigungshalle mit Büroräumen ein. Oberbürgermeister Mario Horn beglückwünschte den geschäftsführenden Gesellschafter, Herrn Reinhard Himmer, mit seiner Familie sowie dessen Belegschaft zusammen mit den zahlreichen geladenen Gästen zu deren nun großzügigem und modernem Arbeitsumfeld.

Braukunst im Vogtland

Sonderausstellung startet am 2. August

Sicherlich eine Ausstellung nicht nur für Bierliebhaber: vom **2. August bis 2. November 2014** steht die Sonderexposition „Braukunst im Vogtland“ auf Schloß Voigtsberg ganz im Zeichen des edlen Gerstensaftes. Anhand archäologischer Funde aus dem alten Ägypten, historischer Filmdokumente oder Kuriositäten wie dem kleinsten Bierfass der Welt wird die Geschichte des Bieres erläutert. Doch gerade auch die Entwicklung und Tradition der Braukunst im sächsischen Vogtland bildet einen Teil der Sonderschau und kann allein mit Exponaten aus sechs Jahrhunderten faszinieren.

Die Ausstellung in den Museen Schloß Voigtsberg begreift sich dabei als Überblick über das Bierbrauen im hiesigen Vogtland und setzt den Schwerpunkt auf die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts, eine Zeit, in der das Gewerbe florierte. Um 1900 existierten im Vogtland über 80 Brauereien – allein in Oelsnitz/Vogtl. gab es damals fünf. Heute wird insgesamt nur noch an fünf Orten im sächsischen Vogtland Braukunst zelebriert: in Erlbach, Grünbach, Plauen, Treuen und Wernesgrün. Die Geschichte der heimischen Brauereien erfährt innerhalb der Ausstellung eine intensive Betrachtung. Die Sonderausstellung gliedert sich darüber hinaus in die Themenbereiche Geschichte des Bieres, widmet sich der Herstellung im Vogtland, ausgehend von dessen Zutaten, bis zu dessen Auslieferung, der Reklame und dem Konsum mit dem Teilgebiet Schankwesen. Dabei sind u.a. ein Schankbrett aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, zahlreiche historische Ansichten, Dokumente, Gebinde und sogar ein Oldtimer zu sehen.



Unterstützt wird die Sonderausstellung von zahlreichen regionalen und überregionalen Leihgebern, darunter das Brauereimuseum "Alte Brauerei" in Schöneck, Bier- und Oktoberfestmuseum und Deutsches Museum in München, Hauptstaatsarchiv Dresden u.v.m.



Stadt Oelsnitz/Vogtl. fährt mit Elektroenergie

Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. beteiligt sich an einem Carsharing-Projekt für Elektrofahrzeuge. Bei diesem Projekt stehen die Wirtschaftlichkeit sowie der Umweltschutz im Vordergrund. Ein wichtiges Ziel dieses Projektes ist die Analyse der Verbrauchskosten gegenüber eines herkömmlichen PKW VW Polo der Dienstwagenflotte. Nach Hersteller und Carsharer-Angaben sind bis zu 70 % Einsparung bei den Betriebskosten für ein Fahrzeug möglich. Unter Carsharing versteht man das Nutzen von Fahrzeugen für einen bestimmten Zeitraum. Der Unterschied zur Miete von Fahrzeugen besteht darin, dass beim Carsharing alle Verbrauchskosten inbegriffen sind und nur der tatsächliche Zeitraum abgerechnet wird, in dem das Fahrzeug genutzt wird. Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. nutzt einen Renault Zoe mit ca. 90 PS Leistung. Das Fahrzeug wird nur durch einen Elektromotor angetrieben und hat eine Reichweite von 100 bis 150 km. Das Fahrzeug wird von Mitarbeitern/-innen der Stadtverwaltung über einen Zeitraum von drei Monaten auf die Alltagstauglichkeit getestet. Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. trägt neben anderen Städten, wie zum Beispiel Plauen oder Auerbach, aktiv zum Ressourcen schonenden Umgang bei und leistet somit einen Beitrag zur Klimaschutzinitiative der Bundesregierung.



Kinderkleiderbasar in der Magwitzer Festhalle

Am Samstag, dem 23.08.2014 von 09:00-12:00 Uhr können wieder günstig gebrauchte und gut erhaltene Winterbekleidung erstanden werden. Bitte nur Kinderbekleidung bis Gr. 140 (keine Unterwäsche oder Strümpfe) und Schuhe bis Gr. 30, Spielzeug, Kinderwagen und andere Babyartikel. Vom Verkauf werden 15% für die Deckung der Ausgaben einbehalten.

Benötigen Sie eine Verkaufsnummer? Bitte melden Sie sich bei Romy Frank unter 0160-8501458 oder 037421-72383, für weitere Fragen bei Susann Teuchert, 0176-23193012.

Warenannahme ist am 22.08. von 11:00-15:00 Uhr, Warenrückgabe am 23.08. von 16:00-17:00 Uhr.

20 Jahre - Gaststätte "Bürgerhaus Sachsgrün"



Am 15. Mai 1994 hat die Gemeinde Triebel die Gaststätte an Fam. Ralf Weber verpachtet. Seit dieser Zeit leistet das Team eine vorbildliche gastronomische Versorgung für die gesamte Region.

Für 20 Jahre Treue beglückwünschen wir Ralf und Tosca Weber ganz herzlich zu ihrem Jubiläum und sagen "Danke" für ihr jahrelanges hervorragendes Engagement.

Trotz zahlreicher Baustellen und Straßensperrungen in Sachsgrün im Verlaufe dieser Zeit haben sie niemals aufgegeben. Für die Zukunft wünschen wir weiterhin viel Erfolg, stets zufriedene Gäste und vor allem beste Gesundheit für das gesamte Team.

Deutsch-tschechischer Gesundheitstag

Zu einem Deutsch-Tschechischen Gesundheitstag für betroffene Angehörige, Pflegekräfte und interessierte Bürger hatten die Gemeinde Eichigt und die Alzheimer-Gesellschaft Plauen-Vogtland in den historischen Pferdestall des Eichigter Bürgerhauses eingeladen. Den Vortrag „Besser leben mit Demenz“ hielt Dipl.-Betriebswirt Klaus Wudmaska aus Plauen.

Der Vorsitzende der Alzheimer-Gesellschaft Plauen-Vogtland berichtete mit liebenswürdigem Humor über ein ernstes Thema. Sein Resümee: „Die richtige Pflege ist eine Kunst, doch trotz Demenz ist ein erfülltes Leben möglich.“

Gekommen waren zu der über das Ziel-3-Programm der EU-geförderten Veranstaltung sowohl zahlreiche Vogtländer als auch Gäste aus Tschechien. Vorgestellt hat sich im Rahmen des Gesundheitstages auch das auf Demenz spezialisierte Pflegeheim mit gehobenem Standard „Kazdov Dvur“ aus der Nähe von Skalna (Wildstein). Das sanierte Rittergut und frühere Wellness-Hotel hat eine Kapazität von 115 Plätzen. "Unser Personal spricht Deutsch", verriet Iveta Kvetonova, Assistentin von Direktor Josef Kazda.

Gerätehaus ohne Gründung - Aus Umbau wird jetzt ein Neubau

Schwere Tage und schlaflose Nächte hat der geplante und begonnene Um- und Ausbau des Eichigter Feuerwehr-Gerätehauses Bürgermeister Christoph Stölzel und „seinem“ Gemeinderat beschert. Vor einigen Tagen informierte er im Rahmen einer außerplanmäßigen Beratung den Gemeinderat über den sich ständig ändernden Stand der Dinge. Fazit: Der Um- und Ausbau ist vom Tisch – es muss neu gebaut werden.

Was war passiert? „Nach dem geplanten Abriss von Gebäudeteilen kam ans Tageslicht, dass große Teile des alten Gerätehauses nahezu ohne Gründung auf Schlamm gebaut worden sind“, erklärt Christoph Stölzel. Eine Sanierung der vorgefundenen Bausubstanz ist deshalb nicht möglich - es muss abgerissen werden. Erschwerend kommt hinzu, dass der Anbau aus dem Jahr 1993 im Gründungsbereich so gravierende Mängel hat, dass er aus statischen Gründen nicht, wie vorgesehen, überbaut werden kann. Nach Prüfung mehrerer Varianten ist das Förderprojekt Um- und Ausbau deshalb vom Tisch. Es wird alles abgerissen und neu gebaut.

Das neue Projekt heißt: „Stellplatz-Neubau, drei Plätze“. Die aktuellen Planungen sind vom Team um Ingo Glass vom Sachgebiet Katastrophen- und Brandschutz des Landkreises sowie Landrat Dr. Lenk unkompliziert und im besten Sinne begleitet worden.

Gefördert werden jetzt drei Stellplätze mit etwa 360.000 Euro. Das bisherige Fördervolumen bleibt nahezu unverändert. Die Planungen für einen Neubau sind fertig und warten auf schnellstmögliche Genehmigung durch das Landratsamt. Jetzt hoffen Eichigts Bürgermeister und „seine“ Kameraden, dass trotz aller Widrigkeiten bis zum Heiligabend Richtfest gefeiert wird.

„Kraizdaquer“ zum Sommerfest

Die Gruppe „Kraizdaquer“ aus dem Bad Brambacher Oberland war einer Einladung der Eichigter „Lindenfreunde“ gefolgt und hat am 13. Juli das „Machlicher“ Sommerfest musikalisch umrahmt. Die 7 Vollblutmusiker, die zwischen ganz verschiedenen Stilen wandeln, haben ihr Handwerk da gelernt, wo Menschen feiern, tanzen und trinken. Sie vereinen „Kraizdaquer“ Melodien vom Oberkrainer-Sound über Rock, Pop und Comedy zu einem kontrastreichen Ganzen. In Eichigt haben Anja und Band pure Lebenslust und Freude verbreitet. Mehr als nur zufrieden ist auch Lindenfreunde-Chef Gunter Eniglein. „Der Nachmittag hat uns und auch den Musikern großen Spaß gemacht. Danke.“



Fez und Gaudi mit den Brambacher Vollblutmusikern der Formation „Kraizdaquer“. Unser Bild zeigt die Oberländer zusammen mit den Lindenfreunden in Grün, Bürgermeister Christoph Stölzel sowie dessen Stellvertreter Stefan Meinel vor dem historischen Pferdestall

Kinder pflanzen Kastanie

Welch schönes und selten gewordenes Bild! Kinder in Gummistiefeln mit Hacke und Spaten, mit Gießkanne und Schubkarre. Und das alles ohne Handy, Smartphone und Tablet. In Eichigts Ortsteil Bergen haben Mädchen und Jungen auf dem Spielplatz kein Apfelbäumchen gepflanzt, sondern eine wunderschöne Kastanie.

Viele Legenden ranken sich um Martin Luther und die Bäume. Er liebte sie und erfreute sich an ihnen, so sah er im frischen Grün der ausschlagenden Bäume im Frühling ein Sinnbild für die Auferstehung der Toten und ewiges Leben. In den Bäumen soll er die göttliche Gnade im irdischen Leben gesehen haben. „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, soll Martin Luther anno dazumal gesagt haben. Dieser Satz lässt sich allerdings nicht nachweisen.

Bäume wachsen nach oben, dem Licht und der Zukunft entgegen. Und Bäume werden alt. Bergens Kinder haben einen Baum gepflanzt, einen Baum, der als Symbol für Hoffnung und Glauben an eine von Humanismus geprägte Zukunft zu verstehen ist. Yvonne Smolla aus Bergen: „Nach dem Absterben von vielen Kastanien in Bergen hatten wir keine Kastanie mehr.“ Deshalb auch kein lutherisches Apfelbäumchen, sondern eine Kastanie. Im lutherischen Sinne zu verstehen als Symbol für Licht und Zukunft. Weit über ein Menschenleben hinaus werde eine Kastanie alt, sagte Yvonne Smolla beim Verfüllen der Pflanzgrube. Die Kastanie auf Bergens Spielplatz hat Gärtnermeister Tröltzsch aus Oelsnitz für die Zukunft der Bergener Kinder gestiftet. C.S.



Foto: Christoph Stölzel

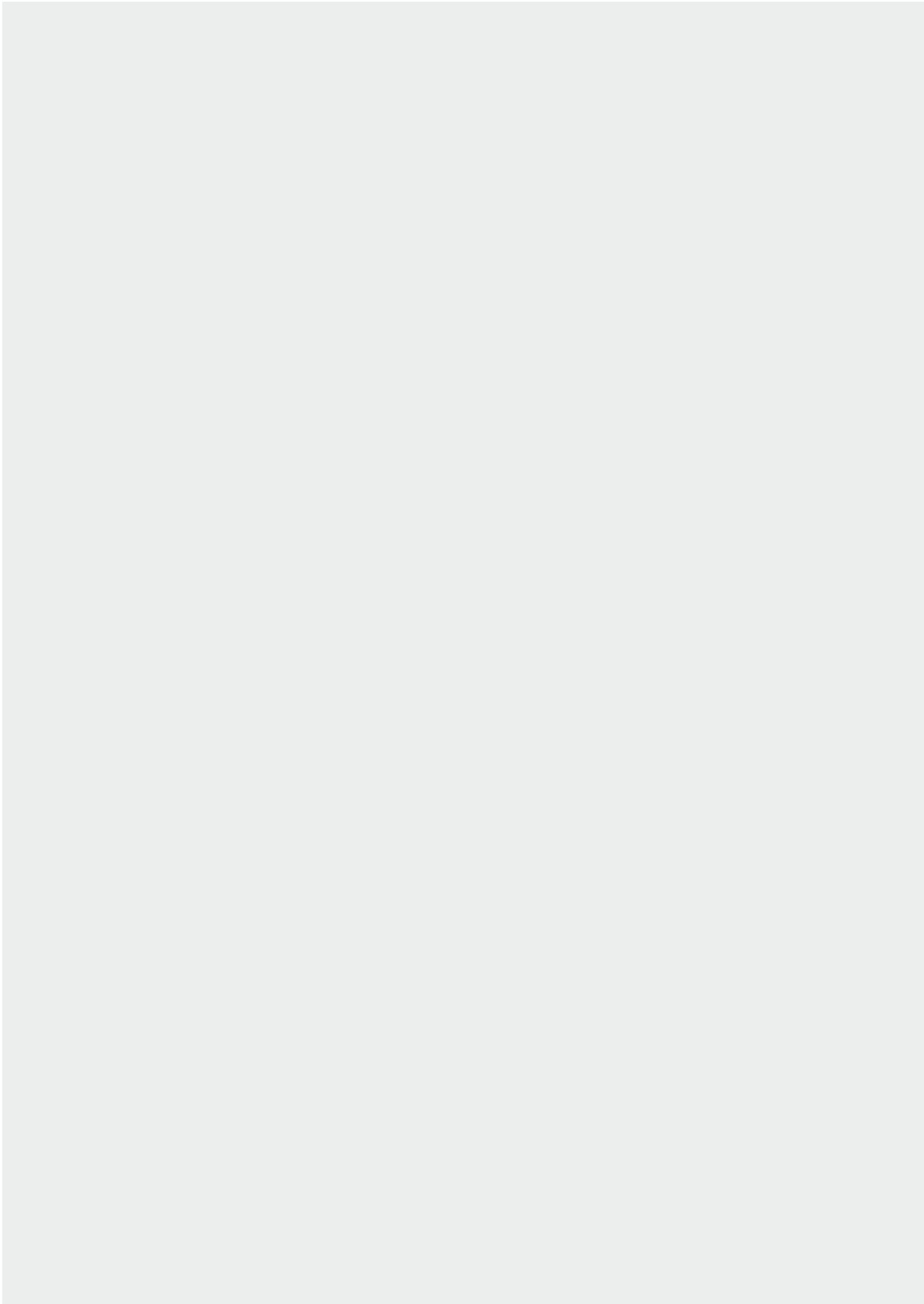


Gottesdienste Kirchgemeinde Oelsnitz

- 03.08. 08:30 Uhr Gottesdienst in Taltitz
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz
10.08. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oelsnitz
17.08. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oelsnitz
10:00 Uhr Gottesdienst in Taltitz auf dem Zeltplatz
mit Kirche Unterwegs
24.08. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Taltitz
mit Kirche Unterwegs
31.08. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oelsnitz
14:00 Uhr Gottesdienst in Taltitz
-

Blick in die Partnerstadt Rehau

- 10.08. 14:00 Ausstellung "Rehau auf den zweiten Blick",
REHAU ART, Zehstr. 5
16.08. 06:30 Trödelmarkt, Fa. Thümler, Tauperlitz, Info unter
www.floh-und-troedelmarkt.de, Schützenfestplatz
16.08. 18:00 Sommernachtsfest mit "Los Krachos",
Fränkischer Hof, Karten nur im Vorverkauf,
Tel. 09283/85 30, Fränkischer Hof, Sofienstr. 19



Die Stadtbibliothek Oelsnitz stellt Buch-Neuerwerbungen vor:

- Ahern, Cecelia: Die Liebe deines Lebens : Liebesgeschichte
- Ben Jelloun, Tahar: Eheglück : Ehe
- Bernheim, Emmanuèle: Alles ist gut gegangen : Bericht über das Glück des Lebens und die Freiheit zu sterben
- Buarque, Chico: Vergossene Milch : brasilianische Literatur
- Camus, Albert: Die Pest : Klassiker der Weltliteratur
- Cornwell, Bernhard: 1356 : Mittelalter
- Dübell, Richard: Der letzte Paladin : Historisches
- Eggers, Dave: Ein Hologramm für den König : Gesellschaftsroman
- Frame, Janet: Auf dem Maniototo : der vielleicht schönste Roman der neuseeländischen Autorin
- Giordano, Paolo: Der menschliche Körper : Afghanistan/ Krieg
- Kästner, Erich: Der Gang vor die Hunde : Urfassung von Kästners Meisterwerk Fabian
- Levy, Marc: Die zwei Leben der Alice Pendelbury : Liebesgeschichte
- McCarten, Anthony: Funny girl : multikulturelle Gesellschaftskomödie
- McEwan, Ian: Honig : preisgekrönter Autor
- Rothmaier, Beate: Atmen bis die Flut kommt : Familie
- Serno, Wolf: Der Medicus von Heidelberg : Historisches
- Sparks, Nicholas: Kein Ort ohne dich : Liebesgeschichte
- Sullivan, J. Courtney: Die Verlobungen : spannender amerikanischer Gesellschafts- und Unterhaltungsroman
- Tukur, Ulrich: Die Spieluhr : Novelle nach einer wahren Begebenheit
- Wiener, Oswald: Die Verbesserung von Mitteleuropa : Österreichs Eigensinn

Wir laden Jung und Alt herzlich in das Zoephelsche Haus zum Stöbern und Schmöckern ein. Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.oelsnitz.bbwork.de

**Die nächste Ausgabe erscheint am
29. August 2014. Redaktionsschluss
für Zuschriften ist der 20. August 2014.**

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
Auflage: 9.300 Exemplare
Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Mario Horn,
Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: 037421/730, Fax: 037421/73111
e-mail: redaktion@oelsnitz.de
Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH,
Dr.-Friedrichs-Str. 42, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: 037421/70973, Fax: 037421/70969, beatrice.schmutzler@oelsnitz.de
Gesamtherstellung/Anzeigenteil:
Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen/Kauschwitz,
Tel.: 03741/520896, Fax: 03741/527463, mail@papiergrimm.de
Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Havarie- und Bereitschaftsdienst Elektroenergie:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl., Taltitz, Magwitz, Planschwitz, Unter- und Oberhermsgrün: SWOE, Ruf (037421) 2 79 45
Im übrigen Gebiet: MITNETZ gmbh (0800) 2 30 50 70
Bereitschaftsdienst: Ruf (01802) 30 50 70

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Montag 09:00 – 12:00 Uhr (**Einwohnermeldeamt geschlossen**)
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr (**Einwohnermeldeamt geschlossen**)
Das Einwohnermeldeamt hat jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 08:00 – 11:00 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung Eichigt

Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt
Ruf: (037430) 52 37, Fax: (037430) 6 68 96
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eichigt

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Weitere Terminabsprachen sind selbstverständlich möglich - sollten aber bitte mit der Gemeindeverwaltung (0174/1715233) oder dem Bürgermeister (0170/8019387) vereinbart werden.

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

OT Bobenaukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn
Ruf: (037434) 8 02 83, Fax: (037434) 8 12 41
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

Öffnungszeiten der Verwaltung: Bösenbrunn

Mo 09:00-12:00 Uhr, Di 09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr,
Mi geschlossen, Do 09:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr,
Fr geschlossen

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.
Ruf: (037434) 8 02 10, Fax: (037434) 7 98 81
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Triebel:

Mo 09:00.-12:00 Uhr, Di 07:00.-12:00 u. 13:00-18:00 Uhr,
Mi geschlossen, Do u. Fr 09:00.-12:00 Uhr

Havarie- und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 (bundesweit)

Apotheken:

Die Apotheken sind von Mo 08:00 Uhr bis Mo 08:00 Uhr dienstbereit

| | |
|---------------|--|
| 21.07.-27.07. | Elster-Apotheke, Grabenstr. 24, Oelsnitz |
| 28.07.-03.08. | Anker-Apotheke, Unterer Markt 24, Markneukirchen |
| 04.08.-10.08. | Augustenhof-Apotheke, R.-Wagner-Str. 6, Bad Elster |
| 11.08.-17.08. | Adler-Apotheke, Oberer Markt 19, Markneukirchen |
| 18.08.-24.08. | Markt-Apotheke, Markt 6, Oelsnitz |
| | Vogtland-Apotheke, Bosestr. 10, Bad Brambach |
| 25.08.-31.08. | Alte Stadtapotheke, Schützenstr. 2, Adorf |

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

samstags, sonn- und feiertags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

| | |
|------------|---|
| 26./27.07. | Dr. Irmgard Weißhuhn, Tel.: 037421/23416 |
| 02./03.08. | Dipl.-Med. Silvia Fitz, Tel.: 037421/23601 |
| 09./10.08. | Dr.med.dent. Marcus Fritzscht, Tel.: 037421/22827 |
| 16./17.08. | Dr. med. Volker Weißhuhn, Tel.: 037421/23416 |
| 23./24.08. | Dr. med. Bernd Fritzscht, Tel.: 037421/22827 |

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Havariedienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: SWOE, Ruf (037421) 2 15 38
Im übrigen Gebiet: ESG, Ruf (0371) 41 47 55 oder 45 14 44

Wasser: ZWAV, Ruf (03741) 40 20

